

**Tagebuch des Fürsten Christian II.
von Anhalt-Bernburg: Mai 1638**

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 11.04.2024)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	VI
Erklärung häufiger Symbole.....	VII
01. Mai 1638.....	2
<i>Kühler Tag – Anhaltischer Gesamtrat und Landrentmeister Kaspar Pfau als Mittagsgast – Kontribution – Gespräch mit dem Lehens- und Gerichtssekretär Paul Ludwig – Ausfahrt nach Zepzig.</i>	
02. Mai 1638.....	3
<i>Kriegsnachrichten – Kirchgang zum Betttag – Wolf von Börstel, der Baalberger Pfarrer Petrus Gothus und der Cörmigker Pfarrer Martin Reinhardt als Mittagsgäste – Korrespondenz – Unfall des fürstlichen Kopisten Hans Jakob Reiger – Hasenjagd – Gartenspaziergang.</i>	
03. Mai 1638.....	4
<i>Anhörung der Predigt zu Christi Himmelfahrt – Beerdigung der Justina von Einsiedel – Gartenspaziergang bei großer Hitze – Börstel, der Pfarrer Georg Enderling, der stellvertretende Amtmann und Geheimsekretär Georg Knüttel sowie der Bereiter Balthasar Weckerlin als Mittagsgäste – Amtsschreiber Philipp Güder, Knüttel und Weckerlin als Abendgäste – Kriegsfolgen.</i>	
04. Mai 1638.....	4
<i>Beratung mit dem Hof- und Regierungsrat Georg Friedrich Schwarzenberger – Kontribution – Entsendung von Güder nach Dessau – Gespräche mit dem Stadtvogt Melchior Loyß und dem Leibarzt Dr. Johann Brandt – Spaziergang auf die Felder – Kriegsfolgen.</i>	
05. Mai 1638.....	5
<i>Große Hitze – Gespräch und Mittagessen mit dem Superintendenten Konrad Reinhardt – Taubildung in der Nacht – Anhörung der Predigt des Badeborner Pfarrers Johannes Splitthausen d. Ä. – Kriegsfolgen – Wildlieferung aus Ballenstedt – Beratung mit Schwarzenberger – Korrespondenz.</i>	
06. Mai 1638.....	6
<i>Hitze – Kriegsnachrichten – Ausbleibender Regen – Börstel, Heinrich Friedrich von Einsiedel, der frühere Gernröder Amtmann Daniel Müller und der Waldauer Pfarrer Christoph Cautius als Mittagsgäste – Anhörung der Predigt von Cautius – Kontribution – Korrespondenz – Ausfahrt auf die Felder.</i>	
07. Mai 1638.....	7
<i>Hitze – Entsendung von Knüttel zum Landrat Dietrich von dem Werder – Gestriges entferntes Abendgewitter – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Ludwig, Dr. Brandt und der Schulkonrektor Elias Kühne als Essensgäste – Gartenspaziergang – Inhaftierung des Küchenschreibers Christoph Nefe – Abendgewitter.</i>	
08. Mai 1638.....	10
<i>Hitze und Wind – Freilassung von Nefe – Beratung mit Schwarzenberger – Spaziergang – Wirtschaftssachen – Besuch durch den Stadtkämmerer Andreas Kohl – Bericht durch Güder – Pferdezucht – Sorge um den abwesenden Amtmann und Geheimsekretär Thomas Benckendorf.</i>	
09. Mai 1638.....	11
<i>Hitze, Wind und Gewitter – Gespräch mit Güder – Anhörung der Predigt – Warten auf Regen – Kriegsfolgen – Niedriger Wasserstand der Saale – Bestrafung von Reiger – Administratives – Spenden von reformierten Gemeinden aus Norddeutschland für anhaltische Geistliche – Börstel als Mittagsgast – Abschiedsbesuch durch Pfau – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	

10. Mai 1638.....	13
<i>Regen und Wind – Traum – Wirtschaftssachen – Kriegsnachrichten – Erinnerung an den Thüringer Raubüberfall vom letzten Jahr – Gespräch mit dem Landrichter Christoph Rust – Korrespondenz.</i>	
11. Mai 1638.....	15
<i>Administratives – Ausritt nach Roschwitz und Zepzig – Lebensmittellieferung aus Ballenstedt – Korrespondenz – Besuche durch Dr. Brandt und Einsiedel – Beratung mit Schwartzberger – Einsiedel als Abendgast – Nachrichten.</i>	
12. Mai 1638.....	16
<i>Gespräch mit dem Müller – Gartenspaziergang mit Gemahlin Eleonora Sophia – Wirtschaftssachen – Durchzug kaiserlicher Soldaten.</i>	
13. Mai 1638.....	17
<i>Kriegsfolgen – Korrespondenz – Anhörung zweier Predigten zum Pfingstsonntag – Besuch durch den meißnischen Adligen Franz Christoph Truchseß von Wellerswalde – Börstel, Einsiedel und Truchseß als Essensgäste – Kriegsfolgen – Abschied von Truchseß.</i>	
14. Mai 1638.....	18
<i>Anhörung zweier Predigten zum Pfingstmontag – Regierungspräsident Heinrich von Börstel, Wolf von Börstel, Einsiedel und Reinhardt als Mittagsgäste – Spaziergang bei schönem Wetter – Gespräch mit Loyß – Kriegsnachrichten.</i>	
15. Mai 1638.....	18
<i>Besuch durch Herzog Julius Heinrich von Sachsen-Lauenburg – Hofmarschall Burkhard von Erlach, Hans Ludwig von Knoch, Winß und der Schulrektor Franz Gericke als Mittagsgäste – Hasenjagd – Korrespondenz – Aufwartung durch Erlach, Wolf von Börstel, Einsiedel, Knoch, Christian Ernst von Alvensleben und den Kammerjunker Abraham von Rindtorf.</i>	
16. Mai 1638.....	19
<i>Abreise des Herzogs von Sachsen-Lauenburg – Ausritt nach Prederitz – Spaziergang – Korrespondenz – Nachrichten.</i>	
17. Mai 1638.....	20
<i>Zwei Träume – Ausfahrt mit der Gemahlin nach Zepzig und Prederitz – Ärger – Spaziergang auf die Felder.</i>	
18. Mai 1638.....	21
<i>Große Hitze – Entdeckung eines Diebstahls beim Gartenspaziergang – Reflexion über gutes Lernen – Beratung mit Schwartzberger.</i>	
19. Mai 1638.....	21
<i>Donner – Vorbereitung auf den Empfang des Abendmahls – Einsiedel als Mittagsgast – Hasenlieferung – Beschwerden über Diebstähle – Ritt zur Predigt – Warten auf Regen.</i>	
20. Mai 1638.....	22
<i>Anhörung zweier Predigten und Empfang des Abendmahls zum Dreifaltigkeitsfest – Börstel, dessen Gemahlin Adelheid, Einsiedel und Schwartzberger als Mittagsgäste – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz – Gespräch mit Pfau – Kriegsfolgen – Ausbleibender Regen.</i>	
21. Mai 1638.....	23

Korrespondenz – Loyß und der Hofprediger Andreas Winß als Mittagsgäste – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Ankunft des Ballenstedter Amtmanns Martin Schmidt – Kein Regen – Spaziergang – Gespräch und Abendessen mit Güder.

22. Mai 1638.....	25
<i>Schönes Wetter – Hasenjagd – Vergebliche Hoffnung von Truchseß – Gespräch mit Schmidt – Spaziergang mit ersten Erdbeeren des Jahres – Wildlieferung aus dem Harz – Pfau und Schmidt als Mittagsgäste – Beratung mit Schwartzberger – Rückkehr des Kanzlisten Johann Georg Spalter aus Plötzkau.</i>	
23. Mai 1638.....	26
<i>Anhörung der Predigt – Börstel, dessen Gemahlin und Schmidt als Mittagsgäste – Gespräch mit Schwartzberger – Ausfahrt der Gemahlin nach Gröna – Börstel als Abendgast – Gartenspaziergang.</i>	
24. Mai 1638.....	26
<i>Spaziergang auf die Felder – Wirtschaftssachen – Güder, Knüttel und Weckerlin als Mittagsgäste – Korrespondenz – Kriegsfolgen – Gespräche mit dem früheren Zepziger Verwalter Hans Schmidt und dem Jäger Georg Glaum – Beratung mit Schwartzberger.</i>	
25. Mai 1638.....	28
<i>Inhaftierung zweier Bediensteter – Beratung und Essen mit Präsident Börstel – Korrespondenz – Anhaltende Dürreperiode.</i>	
26. Mai 1638.....	28
<i>Regen – Ausritt in den Aderstedter Weinberg – Erlach und Einsiedel als Mittagsgäste – Korrespondenz – Wirtschaftssachen – Gespräch mit Ludwig – Erkrankung von Schwartzberger.</i>	
27. Mai 1638.....	29
<i>Gestriger unglücklicher Tag – Kursierendes Gerücht über Bruder Friedrich – Wirtschaftssachen – Zweimaliger Kirchgang – Starker Regen und Wind – Freilassung der inhaftierten Bediensteten – Besuch durch Cautius – Pfau als Abendgast.</i>	
28. Mai 1638.....	30
<i>Schönes Wetter – Spaziergang auf die Felder – Wirtschaftssachen – Zweimalige Beratung mit Schwartzberger – Ausfahrt mit der Gemahlin nach Zepzig – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
29. Mai 1638.....	33
<i>Schönes Wetter – Gartenaufenthalt – Spaziergang zum Pfaffenbusch und einem Weinberg – Wirtschaftssachen.</i>	
30. Mai 1638.....	34
<i>Regen – Anhörung der Predigt – Gespräch mit Gericke – Wolf von Börstel und Winß als Essensgäste – Gartenspaziergang und Beratung mit Schwartzberger.</i>	
31. Mai 1638.....	34
<i>Hitze und Wolken – Spaziergang auf die Felder – Wildlieferung aus Harzgerode – Beratungen mit Schwartzberger und Ludwig.</i>	
Personenregister.....	36
Ortsregister.....	38

Körperschaftsregister.....40

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⌘	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

Tagebucheinträge

01. Mai 1638

[[586v]]

σ den 1. May: 1638.

<Kühler Tag.>

Caspar Pfau¹ bey mir gehabtt, per conversar al pranso².

Gestern seindt 27 Mußcketirer von Magdeburgk³ alhier⁴ abermals gewesen, die contribution abzuholen. Wir haben gar schlechten Trost von Dresen⁵ [!] bekommen.

Jtzt im Majo⁶ wirdt die contribution wieder außgeschrieben, wie im halben Aprill, daß nemlich soll gegeben werden:

Auß dem Ampt⁷ der Stadt⁸ Bernburgk 60 {Thaler} 212 {Thaler}

auß Gernroda⁹ 12 {Thaler}

auß hartzgeroda¹⁰ 60 Thaler.

halb den 7^{den}: hujus¹¹ halb den 21. hujus¹² einzubringen zur cassa¹³. Gott helfe daß man es erschwingen könne.

Jch habe heü[tt]e solche befehliche <wie obsteheht> außgelaßen.

Schlejnitz¹⁴ will 4 mille¹⁵ {Thaler} Monatlich von vnß haben. Ja wann es zu erheben müglich wehre.

Paul Ludwig¹⁶ a meridie¹⁷ bey mir gewesen, zu referiren.

Wir seindt hinauß nach Zeptzigk¹⁸ spatziren gefahren, aufs Forwergk vndt auff die Felder, den seggen Gottes anzusehen.

1 Pfau, Kaspar (1596-1658).

2 *Übersetzung*: "um beim Mittagessen reden"

3 Magdeburg.

4 Bernburg.

5 Dresden.

6 *Übersetzung*: "Mai"

7 Bernburg, Amt.

8 Bernburg.

9 Gernrode.

10 Harzgerode.

11 *Übersetzung*: "dieses [Monats]"

12 *Übersetzung*: "dieses [Monats]"

13 *Übersetzung*: "Kasse"

14 Schleinitz, Joachim von (1577-1644).

15 *Übersetzung*: "tausend"

16 Ludwig, Paul (1603-1684).

17 *Übersetzung*: "mittags"

18 Zepzig.

02. Mai 1638

[[587r]]

☞ den 2. May: 1638.

Aviß¹⁹ von Dresen²⁰ [!], daß alle Stände des OberSächsischen²¹ crayßes²¹, wegen ihrer querehen des vnerträglichen contribuirens²³, vndt der einlagerung, sollen zur gedultt verwiesen werden. Damitt ist vnß²⁴ aber nicht geholfen. Patientia!²⁵

Am heüttigen behttage in die kirche conjunctim²⁶.

Zu Mittage wahren extra: Wolf von Börstel²⁷, Er²⁸ Peter Gotha²⁹, vndt Er Martinus Reinhardus³⁰.

Risposta³¹ von Braunschweig³², dj poca valuta³³.

Gestern, ist mein kleiner copiist, hanß Jacob Reyger³⁴, schelmstücke³⁵ in vnserem abwesen treibende, durch vnvorsichtigkeitt, in den steinbruch an der Schäferey, in die 6 klafter hoch gefallen, iedoch ohne sonderbahren schaden, also daß er heütte wieder außgehen können: Mag von glück sagen.

Rindorf³⁶ hatt Nachmittags gehetztt, vndt 4 hasen einbrachtt, auf befehlich, wjewol es außer der zeitt, zu hetzen.

A spasso nel giardino.³⁷

Schreiben von Deßaw³⁸, wegen der weinpfähle³⁹ vndt sonsten, Item⁴⁰: von Plötzkaw⁴¹.

19 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

20 Dresden.

21 Sachsen, Kurfürstentum.

21 Obersächsischer Reichskreis.

23 contribuire: außerordentliche Steuern oder andere Zwangsabgaben entrichten.

24 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

25 *Übersetzung*: "Geduld!"

26 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

27 Börstel, Wolf von (ca. 1555/65-1638).

28 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

29 Gothus, Petrus (1599-1670).

30 Reinhardt, Martin (1605-1662).

31 *Übersetzung*: "Antwort"

32 Braunschweig.

33 *Übersetzung*: "von geringem Wert"

34 Reiger, Hans Jakob.

35 Schelmstück: listiger Streich.

36 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

37 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang im Garten."

38 Dessau (Dessau-Roßlau).

39 Weinpfahl: Pfahl, an dem der Weinstock im Weinberg befestiget wird.

40 *Übersetzung*: "ebenso"

41 Plötzkau.

03. Mai 1638

[[587v]]

☿ den 3. May.

Am heüttigen himmelfahrtstage habe ich (singillatim⁴²) den *Magister* Enderling⁴³ predigen hören. Il a fait un excellent presche.⁴⁴

Nachmittags hatt henrich Friederich von Einsiedel⁴⁵ seine Mutter⁴⁶ *Selige* begraben laßen, in der Altstädter⁴⁷ kirche. Die meisten, so bey mir am hofe sein, haben den conduct, cohonestjren⁴⁸ helfen. Der Diaconus Martius⁴⁹⁵⁰ hatt die leichpredigett gethan.

Jch bin mitt *Meiner freundlichen herzlieb(st)en* Gemahlin⁵¹ in garten spatzirt in sehr warmem wetter.

Extra zu Mittage waren: Wolf von Börstel⁵², *Magister* Enderling, Geörg Knüttel⁵³, Baltzer⁵⁴ bereütter.

Abends: der Amtschreiber⁵⁵, vndt itztgenandte beyde letzere, welche numehr ordinarij⁵⁶ sein, quand ie ne vay pas a table⁵⁷.

Avis⁵⁸: daß es vmb *Ballenstedt*⁵⁹ herumb, vber alle maßen vnsicher seye, viel außplünderungen, vndt abnahm der pferde, vorgehen. Wirdt also daselbst alles ruinirt. Gott erbarm sichs.

04. Mai 1638

[[588r]]

☿ den 4. May: 1638.

42 *Übersetzung*: "einzeln"

43 Enderling, Georg (1583-1664).

44 *Übersetzung*: "Er hat eine exzellente Predigt gehalten."

45 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

46 Einsiedel, Justina von, geb. Schönberg (1558/59-1638).

47 Bernburg, Talstadt.

48 cohonestiren: ehren, einem Verstorbenen durch Begleitung der Leiche die letzte Ehre erweisen.

49 Martius, Johann Kaspar (1596-1644).

50 *Übersetzung*: "Diakon Martius"

51 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

52 Börstel, Wolf von (ca. 1555/65-1638).

53 Knüttel, Georg (1606-1682).

54 Weckerlin, Balthasar.

55 Güder, Philipp (1605-1669).

56 *Übersetzung*: "gewöhnliche [Essensgäste]"

57 *Übersetzung*: "wenn ich nicht zu Tisch gehe"

58 *Übersetzung*: "Nachricht"

59 Ballenstedt.

Raht gehalten mitt montenegro⁶⁰.

Avis⁶¹ von Magdeburg⁶² daß der Obrist Zehme⁶³ will die *compagnien* hieher⁶⁴ rüicken laßen, aufn Montag, wo ferrne man ihm nichtt, die 4000 {Thaler} Monatlich erlegt. Also werden wir leyder! respectirt: les Princes, comme les paysans⁶⁵.

Meinen Amptschreiber⁶⁶ nacher Deßaw⁶⁷ geschjcktt, per contener in officio glj Vffieñlj vacillantj⁶⁸.

Melchior Loyß⁶⁹ vndt den *Doctor* Brandt⁷⁰ bey mir gehabt, <la sera⁷¹ .>

Zuvor noch hinauß spatzirt mein getreydig, (so durch Gottes segen erwachßen) zu besehen. Gott helfe mir daß wir es wol einerndten, vndt genießen mögen, damjtt es nichtt heißen müße: Sic vos non vobis: fertis aratra boves^{72 73}; wie leyder! biß anhero geschehen.

Gestern hatt ein Rahtsherr auß Bernburg von Niemburg⁷⁴ kommende, gesehen, wie leütte (so die schädlichen vndt giftigen kefer auß den weinbergen ablesen) kefer gefreßen auß hungersnoht. Gott wolle sich vber die arme leütte gnediglich erbarmen, vndt sich erweichen lassen.

05. Mai 1638

[[588v]]

den 5. May: 1638.

<Große hitze.>

Der Superintendens^{75 76} ist bey mir gewesen, vndt hatt mir sein anliegen geklagtt, <restè a disner⁷⁷ .>

Es ist heütte vndt gestern zwar eine große hitze gewesen, wie in hundstagen, aber diese Nachtt, hat es so sehr getawet⁷⁸, daß noch diesen Morgen der Thaw, wie regen, auf dem lieben getreydich gelegen. Gott wolle vnß fernere gnadenzeichen sehen laßen. Vorm Jahr, fiel weder thaw noch

60 Schwartzenberger, Georg Friedrich (1591-1640).

61 *Übersetzung*: "Nachricht"

62 Magdeburg.

63 Zehmen, Hans Bastian von (1598-1638).

64 Bernburg.

65 *Übersetzung*: "die Fürsten wie die Bauern"

66 Güder, Philipp (1605-1669).

67 Dessau (Dessau-Roßlau).

68 *Übersetzung*: "um die ~~Beamten~~ Wankenden im Amt zu halten"

69 Loyß, Melchior (1576-1650).

70 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

71 *Übersetzung*: "am Abend"

72 *Übersetzung*: "So zieht ihr Pflüge, Rinder, [doch] nicht für euch"

73 Zitat aus einem Vergil zugeschriebenen Lobgedicht auf Kaiser Augustus nach Don. Vita Verg. 70 ed. Diehl 1911, S. 35.

74 Nienburg (Saale).

75 Reinhardt, Konrad (1567-1638).

76 *Übersetzung*: "Superintendent"

77 *Übersetzung*: "zum Mittagessen geblieben"

78 tauen: fallen von Morgentau, leicht regnen.

regen alhier⁷⁹. J'ay bien observè le chapitre que lisoit a ce mattin, a la priere en l'ordre odinaire, Jean Splitthut⁸⁰, du Deuteronomie chapitre 30⁸¹. Dieu le vueille accomplir.⁸² *perge*⁸³

Der Eine kreütterfraw, ist heütte hieroben gewesen, hatt bekindt, daß Sie mitt ihren kindern, gekochte kefer itzt eße, da Sie doch wol beßere wurtzeln vndt kreütter die sie wol kennet, wøl suchen vndt eßen köndte. Es scheint, es lauffe, die Faulheitt, gewohnheitt guter Tage, müßiggang, neben der desperation⁸⁴ mitt vndter, vndt daß Sie also ihrer kinder gerne loß sein wollen, die Sie sonste nichtt vmbbringen dörfen⁸⁵, vndt gleichwol Sie nicht zu ernehen, sich getrawen. Christliche herzen sollten nichtt also gesinnet sein. [[589r]] Je seray tresayse de nous voir un jour delivrè de tant des souffrances.⁸⁶

Ein Reheböcklein, ist von Ballenstedt⁸⁷ anhero⁸⁸ geschicktt worden, mitt großer gefahr des abgeschickten bohten.

Raht gehalten mitt Schwartzberger⁸⁹.

Schreiben von Ballenstedt, vom Amptmann⁹⁰, vndt vom Obersten Kraft⁹¹, vndt daß die vnsicherheitt immer größer wirdt.

06. Mai 1638

○ den 6^{ten}: May: 1638.

<hitze wie in den hundstagen.>

*Zeitung*⁹² daß die Tractaten⁹³ zu Cölln⁹⁴ mitt machtt vor sich gehen, wie inngleichem, mitt den Schweden⁹⁵.

Item⁹⁶: daß Spannien⁹⁷ selber helfen will zur restitution der vndern Pfaltz⁹⁸.

79 Bernburg.

80 Splitthausen, Johannes d. Ä. (1580-1660).

81 Dt 30

82 *Übersetzung*: "Ich habe das Kapitel wohl in Acht genommen, das Johannes Splitthausen heute Morgen in der gewohnten Ordnung aus dem Deuteronomium, Kapitel 30, zum Gebet las. Gott wolle es vollbringen."

83 *Übersetzung*: "usw."

84 Desperation: Verzweiflung.

85 dürfen: können.

86 *Übersetzung*: "Ich werde sehr froh sein, uns eines Tages von so vielen Leiden befreit zu sehen."

87 Ballenstedt.

88 Bernburg.

89 Schwartzberger, Georg Friedrich (1591-1640).

90 Schmidt, Martin (gest. nach 1656).

91 Krafft von Lammersdorff, Heinrich (1598-1656).

92 Zeitung: Nachricht.

93 Tractat: Verhandlung.

94 Köln.

95 Schweden, Königreich.

96 *Übersetzung*: "Ebenso"

97 Spanien, Königreich.

Jtem⁹⁹: daß Franckreich¹⁰⁰ mitt Schweden, noch keine alliantz geschlossen.

Es ist seltzam daß es vor 8 tagen alhier¹⁰¹ vndt am hartz¹⁰², zu Deßaw¹⁰³ aber gantz nichtt geregenet, vndt derowegen das liebe getreydig allda zimlich zurück¹⁰⁴ bleiben soll.

Extra: waren zu Mittage, Wolf von Börstel¹⁰⁵, Einsiedel¹⁰⁶, Daniel Müller¹⁰⁷, vndt der Pfarrer von Waldaw¹⁰⁸ Cautius¹⁰⁹, so heütte vorm berge¹¹⁰ geprediget, vndt ich ihm gar gerne zugehöret. Nachmittags nichtt in die kirche.

Aviß¹¹¹ von Dresen¹¹² [!], daß wir müßen bey den wochentlichen 1000 {Thaler} contrjbutio eine zeitlang bleiben. Gott beßere es. Patientia!¹¹³ Che rimedio!¹¹⁴

[[589v]]

Jch habe schreiben von Meiner Schwester der hertzogin¹¹⁵ auß Mecklenburg¹¹⁶ bekommen.

Abends mitt Meiner *freundlichen herzlieb(st)en* Gemahlin¹¹⁷ <vndt kindern¹¹⁸>, spatziren gefahren, vnser getreydig, wie es der liebe Gott erwachßen laßen, zu besehen. Der segen stehet wol schön jm felde wann wir es nur zu genießen hetten, vndt es nicht hieße: Sic vos, non vobis; mellifcatis apes!^{119 120}

07. Mai 1638

» den 7. May: 1638.

98 Unterpfalz (Rheinpfalz).

99 *Übersetzung*: "Ebenso"

100 Frankreich, Königreich.

101 Bernburg.

102 Harz.

103 Dessau (Dessau-Roßlau).

104 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

105 Börstel, Wolf von (ca. 1555/65-1638).

106 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

107 Müller, Daniel (1).

108 Waldau.

109 Cautius, Christoph (1573-1642).

110 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

111 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

112 Dresden.

113 *Übersetzung*: "Geduld!"

114 *Übersetzung*: "Was für eine Abhilfe!"

115 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

116 Mecklenburg, Herzogtum.

117 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

118 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

119 *Übersetzung*: "So macht ihr Honig, ihr Bienen, nicht für euch!"

120 Zitat aus einem Vergil zugeschriebenen Lobgedicht auf Kaiser Augustus nach Don. Vita Verg. 70 ed. Diehl 1911, S. 35.

<hitzig wetter.>

Geörg Knütteln¹²¹, nach Werderßhausen¹²² geschicktt, *pour y traitter avec Werder*^{123 124}.

Es hatt gestern abendt, etwas gewittert, mitt blitz vndt donner, aber weitt von hynnen¹²⁵ ! der regen hatt aber noch nicht kommen wollen, vndt ist numehr ein¹²⁶ achtt tage her, eine solche große hitze wie in hundstagen.

Gar ein *freundliches* schreiben vndt offerten vom *herrn* Graven von Trauttmanßdorf¹²⁷ bekommen. Gott gebe die erwüntzschten effecta¹²⁸, aussy *pour la Contè d'Ascanie*^{129 130} [.]

Item¹³¹: vom *Johann Löw*¹³² *bona verba*¹³³, vndt avis¹³⁴: daß vnserè Grävin von Rivara¹³⁵ zur hure worden, vndt kinder vmbracht. Soll (billich) decollirt¹³⁶ werden.

Escrit a *Iohann Löw*¹³⁷ [.] an *Adolf von Börstel*¹³⁸ avec l'originelle *Cæsaree*^{139 140 141}, Item¹⁴²: a *Peverellj*¹⁴³. Dieu nous vueille ottroyer bon succéz. <Wogo¹⁴⁴ m'a priè *pour* demain aux nocès.>¹⁴⁵

[[590r]]

*Zeitung*¹⁴⁶ daß hertzogk Berndt¹⁴⁷ auß Wirtembergerlandt¹⁴⁸ zurück¹⁴⁹ gewichen, weil die *Kayserlichen*¹⁵⁰ vndt *Chur Bayrischen*¹⁵¹ mitt Macht anziehen.

121 Knüttel, Georg (1606-1682).

122 Werdershausen.

123 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

124 *Übersetzung*: "um dort mit Werder zu verhandeln"

125 Bernburg.

126 ein: ungefähr.

127 Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von (1584-1650).

128 *Übersetzung*: "Auswirkungen"

129

130 *Übersetzung*: "auch für die Grafschaft Askanien"

131 *Übersetzung*: "Ebenso"

132 Löw, Johann d. Ä. (1575-1649).

133 *Übersetzung*: "gute Worte"

134 *Übersetzung*: "Nachricht"

135 Rivara, Susanna, Contessa di, geb. Matzak von Ottenburg.

136 decolliren: enthaupten.

137 *Übersetzung*: "Geschrieben an Johann Löw"

138 Börstel, Adolf von (1591-1656).

139 Caesarea Maritima (Caesarea Palaestinae).

140 Vermutlich entweder Abbildung oder nicht ermittelte gedruckte Beschreibung.

141 *Übersetzung*: "mit dem ursprünglichen Caesarea"

142 *Übersetzung*: "ebenso"

143 Peverelli, Gabriel (gest. 1652).

144 Wogau, Maximilian (1608-1667).

145 *Übersetzung*: "an Peverelli. Gott wolle uns guten Erfolg gewähren. Wogau hat mich für morgen zur Hochzeit gebeten."

146 Zeitung: Nachricht.

147 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

148 Württemberg, Herzogtum.

149 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

150 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

Jtem¹⁵²: daß die friedenstractaten¹⁵³ zu Cölln¹⁵⁴, noch fortgängig.

Jtem¹⁵⁵: daß der Türck¹⁵⁶ wieder den Persianer¹⁵⁷ abermahl zu felde gezogen, vndt zu vorn zu verhütung aufstandes, in propria familia¹⁵⁸ mitt strangulirung *Seiner* brüder¹⁵⁹, vndt kinder¹⁶⁰ säviirt¹⁶¹.

Jtem¹⁶²: daß der aufstandt so wol in Portugal¹⁶³, alß in Mähren¹⁶⁴ gestillet.

<Jtem¹⁶⁵:> Daß die Duynkirchner¹⁶⁶ den ~~Staden~~<holländern¹⁶⁷> reiche mächtige schiffe in zimlicher¹⁶⁸ anzahl abgenommen.

<Jtem¹⁶⁹:> Daß der König in Engellandt¹⁷⁰ vor Spanien¹⁷¹ in Jrrlandt¹⁷² etzliche Regimenter werben läßett. hingegen, der Cardinal von Richelieu¹⁷³, die empörung der Schottländer¹⁷⁴, wieder jhren herren fovirt¹⁷⁵, vndt ihnen geldt darzu subministrirt¹⁷⁶. Dieser aufstandt, soll sich wegen etzlicher kirchenceremonien erhoben haben. Die Holländer helfen so wol den Schotten, alß die Frantzosen¹⁷⁷, in diesen händelchen. Es heist sonst: Menge dich nichtt vnder die aufrührer, auf daß du nichtt sampt ihnen, aufgerieben werdest.¹⁷⁸

[[590v]]

151 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

152 *Übersetzung*: "Ebenso"

153 Friedenstractat: Friedensverhandlung.

154 Köln.

155 *Übersetzung*: "Ebenso"

156 Murad IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1612-1640).

157 Persien (Iran).

158 *Übersetzung*: "in der eigenen Familie"

159 Kâzim, Sehzade (Osmanisches Reich) (1614-1638).

160 Personen nicht ermittelt.

161 saeviiren: wüten, toben, rasen.

162 *Übersetzung*: "Ebenso"

163 Portugal, Königreich.

164 Mähren, Markgrafschaft.

165 *Übersetzung*: "Ebenso"

166 Duinkerker (Düнкirchener) Freibeuter: Freibeuter, die während des Achtzigjährigen Krieges (1568-1648) im spanischen Auftrag von der flämischen Küste (v. a. Düнкirchen) aus Kaperfahrten gegen die Vereinigten Niederlande unternahmen.

167 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

168 Die Wortbestandteile "zim" und "licher" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

169 *Übersetzung*: "Ebenso"

170 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

171 Spanien, Königreich.

172 Irland, Königreich.

173 Du Plessis de Richelieu, Armand-Jean (1585-1642).

174 Schottland, Königreich.

175 foviren: warm halten, begünstigen.

176 subministriren: behilflich sein, zur Hand gehen.

177 Frankreich, Königreich.

178 Prv 24,21

Extra al pranso¹⁷⁹, Paul Ludwig¹⁸⁰ [.] A cena¹⁸¹ Doctor Brandt¹⁸² vndt der Conrektor¹⁸³, apres avoir estudiè en ma presence, avec mes enfans^{184 185}.

A spasso la sera, <nel giardino.>¹⁸⁶

In prigione quello^{187 188}; che hà in poter suo, la cucina e cantjna, per haversj opposto al mio commando.¹⁸⁹ <Blitz diesen abendt.>

08. Mai 1638

ⓧ ⓧ ♂ den 8^{ten}: May: 1638.

<hitze, vndt windig.>

<[Marginalie:] Nota Bene¹⁹⁰> Abundantia vrinæ reddita in Asia¹⁹¹ in maxima copia. Sic mihi in somno videbatur. Sed falso.¹⁹²

J'ay relaxè Christofle^{193 194}, <apres s'estre recognu.>¹⁹⁵

Raht gehalten mitt dem hofraht¹⁹⁶.

A spasso fuora.¹⁹⁷

36 Schwehre Steine¹⁹⁸ a¹⁹⁹ N wolle, a Matz Vrlob²⁰⁰, chacun pour 2 {Dalers}²⁰¹ Die vorige Sommerwolle hatt Andreß Kohl²⁰² mitt 2½ {Thaler} bezahlt.

179 *Übersetzung*: "zum Mittagessen"

180 Ludwig, Paul (1603-1684).

181 *Übersetzung*: "Zum Abendessen"

182 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

183 Kühne, Elias (1597-1679).

184 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

185 *Übersetzung*: "nachdem er mit meinen Kindern in meiner Gegenwart gelernt hatte"

186 *Übersetzung*: "Am Abend auf Spaziergang in den Garten."

187 Nefe, Christoph (1611-1644).

188 Identifizierung unsicher.

189 *Übersetzung*: "Im Gefängnis jener, der die Küche und [den] Keller in seiner Gewalt hat, weil er sich meinem Befehl widersetzt hatte."

190 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

191 Asien.

192 *Übersetzung*: "Der Überfluss des Samens in Asien stößt die größte Menge aus. So kam es mir im Schlaf vor. Aber falsch."

193 Nefe, Christoph (1611-1644).

194 Identifizierung unsicher.

195 *Übersetzung*: "Ich habe Christoph freigelassen, nachdem er sich [zu seinem Vergehen] bekannt hatte."

196 Schwarzenberger, Georg Friedrich (1591-1640).

197 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang hinaus."

198 Stein: Gewichtseinheit für Flachs, Talg und Wolle.

199 *Übersetzung*: "an"

Die bürger vndten in der Stadt²⁰³, können mitt der hohen contribution nicht aufkommen. Derowegen seindt etzliche Brawgerechtigkeiten²⁰⁴, vmb 60 {Thaler} iede versetzt worden, mitt Meinem consens, zu rettung der Stadt vndt wirdt ieder vorleyher ein freybrawen zum fortheil haben, darnach aber muß er die ordentliche Reyhe halten, biß es wieder eingelöset wirdt. [[591r]] Sollte aber jnnerhalb fünff iahren, eine solche, verpfändete brawgerechtigkeit²⁰⁵, nichtt eingelöset werden, so soll es dem vorleyher verbleiben, die onera²⁰⁶ aber bleiben auf dem hause, haften alß contribution vndt dergleichen. Die gewöhnliche biersteuer aber, bleibt vor, wie nach, auf dem so das brawen verrichtett, außer waß vom brawhause, pro fixo²⁰⁷ gegeben wirdt.

Andreß Kohl²⁰⁸ Stadtkämmerer ist bey mir gewesen, Er hatt noch herrvettern Fürst hanß Ernst²⁰⁹ Schligem vor einen Soldaten in Vngern²¹⁰ gedienett.

Postea²¹¹ kahn der Amptschreiber²¹², muste allerley bericht, in Oeconomicis²¹³ thun.

Zu Cöhten²¹⁴ hatt es vorgestern fein geregnet, allhier²¹⁵ aber wirdt darüber geklagt, daß der regen so lange außen bleibett, ob es sich schon hüpsch darzu anleßett. Der liebe Gott wolle, vndt wirdt die rechte zeitt treffen.

Jch habe diese Tage vber, einen grawen, vndt einen braunen hengst, zu meinen grawen vndt braunen Stuhten zugelaßen. Gott wolle auch die pferdezuchtt gesegenen, nach seinem vätterlichen willen, vndt wolgefallen.

Je crains ce jour malencontreux, pour Thomas Benckendorf²¹⁶ [.] Dieu le vueille benignement garentir, par sa grace.²¹⁷

09. Mai 1638

[[591v]]

200 Orlob, Matthias (1589-1660).

201 *Übersetzung*: "an Matthias Orlob, jeder für 2 Taler."

202 Kohl, Andreas (1576-1662).

203

204 Braugerechtigkeit: Braubefugnis.

205 Braugerechtigkeit: Braubefugnis.

206 *Übersetzung*: "Lasten"

207 *Übersetzung*: "als das Bestimmte"

208 Kohl, Andreas (1576-1662).

209 Anhalt, Johann Ernst, Fürst von (1578-1601).

210 Ungarn, Königreich.

211 *Übersetzung*: "Später"

212 Güder, Philipp (1605-1669).

213 *Übersetzung*: "in Wirtschaftssachen"

214

215 Bernburg.

216 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

217 *Übersetzung*: "Ich fürchte diesen unglücklichen Tag um Thomas Benckendorf. Gott wolle ihn durch seine Gnade gütig schützen."

☞ den 9^{ten}: May: 1638. ¶

<Beharrliche hitze. Gegen abendt etwas windig. Blitzen jn der Nachtt.>

Oeconomica²¹⁸ mitt dem Amptschreiber²¹⁹ tractirt²²⁰.

Dje wochenpredigt gehört, vndt derselben (con[j]unctjm²²¹) beygewohnet. Man hatt auch wegen der Feldtfrüchte gebehtet.

Der himmel will sich noch nicht aufthun, vndt den regen geben vor das lechzende dürre erdreich.

Den landtrichter²²² habe ich auch bey mir gehabt. Es verlauffen²²³ etzliche pahr leütte, von wegen der contribution, vndt armuhts halber. Es gibbt auch verwirrungen, vndt schwehre anfechtungen, der verwerfung halber, vndt daß Gott vnser gebeht nichtt erhören wolle. Gott tröste alle Schwachgläubige, vbel geplagte, vndt angefochtene seüftzende hertzen.

Die Sahle²²⁴ ist an itzo so klein, daß man an vielen ortten, kan durchfahren, vndt durchreiten.

Castiga vellacos²²⁵, lo copiista²²⁶.²²⁷

Geörge Knütteln²²⁸, Ampts²²⁹ sachen anbefohlen.

Die hamburgische²³⁰ Gemeine²³¹ zu Altona²³², hatt 350 {Thaler} nach Cöhten²³³ geschicktt, vor vnser Geistlichen, Jst viel von einer solchen gemeine. Stadt Bremen²³⁴ will 400 {Thaler} auch hergeben vom Rahthause, ohne waß die bürger absonderljch thun wollen. Von den vbrigen, hatt man noch keine nachrichtt.

Wolf Börstel²³⁵, ist zu Mittage mein gast gewesen. Il n'est pas encores d'accord, avec ses parents²³⁶.

²³⁷

[[592r]]

218 *Übersetzung*: "Wirtschaftssachen"

219 Güder, Philipp (1605-1669).

220 tractiren: behandeln.

221 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

222 Rust, Christoph (1) (1576/77-1647).

223 verlaufen: durch Flucht verlassen.

224 Saale, Fluss.

225 Die Wörter "Castiga" und "vellacos" sind im Original zusammengeschrieben.

226 Reiger, Hans Jakob.

227 *Übersetzung*: "Bestrafe Schurken, den Kopisten."

228 Knüttel, Georg (1606-1682).

229 Bernburg, Amt.

230 Hamburg.

231 Gemeine: (Kirchen)Gemeinde, Gesamtheit der Einwohner eines Ortes.

232 Altona.

233 Köthen.

234 Bremen.

235 Börstel, Wolf von (ca. 1555/65-1638).

236 Börstel, Familie.

237 *Übersetzung*: "Er ist noch nicht mit seinen Verwandten versöhnt."

l'entends qu'ils se font esperance nos Ecclesiastiques, d'impetrer 20 mille Dalers, ce quj seroit une grande collecte, des Eglises reformées de l'Europe²³⁸. Je n'eusse pas creu, & ne le croy pas encores, qu'ils obtiendroyent le quart de ceste somme.²³⁹

Caspar Pfaw²⁴⁰ ist bey mir gewesen, abschied zu nehmen, will an hartz²⁴¹.

Cüno Hartwich Werder²⁴² fait le restif. Il demande 32 {Dalers} pour un {Wispel} d'orge.²⁴³

Es soll nicht allein zu Cöhten²⁴⁴, sondern auch zu Zerbst²⁴⁵ vergangene Tage, gar fein geregnet haben. Gott wolle ejnem ieglichem, sejn bescheiden theil beschehen.

Zeitung²⁴⁶ daß Banner²⁴⁷ wieder zu felde zeüchtt.

Jtem²⁴⁸: daß die 3 Regjmenter zu pferde, welche der<jns> Klitz Stift²⁴⁹ gesollt, fort müßen, gegen den feindt²⁵⁰, vndt also Gott der herr, vnß, von ihnen liberirt²⁵¹. Klitzjng²⁵² soll dem Churfürsten²⁵³ deß general Banners anzug, avisirt haben. Der Schwedische secourß²⁵⁴, hatt noch nichtt können auß den Schähren kommen, weil das eyß, jn selbigen Nordtlanden, nicht aufgetawett, gewesen. Man vermeinett, der Oberste Zähme²⁵⁵ werde baldt auß Magdeburg²⁵⁶ marchiren, vndt nur 10 compagnien mitt dem Obersten Trahdorf²⁵⁷ darinnen bleiben sollen. Dieses wirdt ob Gott will, die Schwehre contributionslast, erleichtern.

10. Mai 1638

[[592v]]

21 den 10^{ten}: May 1638.

238 Europa.

239 *Übersetzung*: "Ich höre, dass sie unseren Geistlichen Hoffnung machen, 20 tausend Taler zu bekommen, was eine große Kollekte der reformierten Kirchen Europas wäre. Ich hätte [es] nicht geglaubt und glaube es noch nicht, dass sie ein Viertel dieser Summe erhalten würden."

240 Pfau, Kaspar (1596-1658).

241 Harz.

242 Werder, Cuno Hartwig von dem (1575-1640).

243 *Übersetzung*: "Cuno Hartwig Werder spielt den Widerspenstigen. Er verlangt 32 Taler für einen Wispel Gerste."

244 Köthen.

245 Zerbst.

246 Zeitung: Nachricht.

247 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

248 *Übersetzung*: "Ebenso"

249 Halberstadt, Hochstift.

250 Schweden, Königreich.

251 liberiren: befreien, freilassen.

252 Klitzing, Hans Kaspar von (1594-1644).

253 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

254 Secours: Entsatz, Hilfe.

255 Zehmen, Hans Bastian von (1598-1638).

256 Magdeburg.

257 Drandorf, August Adolf von (ca. 1590-1656).

<Regen, vndt starcker windt.>

Seltzame somnia²⁵⁸ gehabt, de rebus Moscoviticis^{259 260}.

Nachm donner vndt blitz dieser Nachtt, hatt vnß Gott der barmhertzige Mildreiche vatter, ejnen gnedigen fruchttbahren regen, beschehret, vndt wirdt vnß, ob Gott will, nichtt verlaßen, noch versäumen.

*Zeitung*²⁶¹ von *Magdeburg*²⁶² daß der rogken alda giltt 38 {Reichsthaler}{,} haber 22. Alhier²⁶³ muß man 30 {Thaler} vor einen {Wispel} haber, vndt an itzo drey gülden vor einen {Scheffel} rogken geben, so gewaltig steigt das liebe getreydig. Das kornmaß ist von 4 biß in 5 {Scheffel} kleiner alß daß Bernburgische <al>hiesige, das habermaß zu *Magdeburg* muß aber noch viel klejner sein, weil es alda gestrichen, alhier aber gehäufft wirdt.

König in *Dennemark*²⁶⁴ hatt sich vmb die einquartirung in *Hollstein*²⁶⁵ mitt *General Gallaß*²⁶⁶ durch erlegung 130 *mille*²⁶⁷ {Thaler} abgefunden. Von der Stadt *Braunschweig*²⁶⁸, werden 150000 {Thaler} gefordert. Ist aber noch nicht bewilligett. Die *Kayserlichen*²⁶⁹ haben *Meppen*²⁷⁰, welcheß ein paß in *Frießlandt*²⁷¹, vndt 3 Meil von *Lingen*²⁷² gelegen, vberrumpelt. Ist es die herrschafft, (so der Junge *Pfaltzgraf Carll*²⁷³, *Fridercj*^{274 275} Sohn) vmb 40 *mille*²⁷⁶ erkaufft, einen festen fuß in *Deützschandt*²⁷⁷ zu setzen) so dörfte es vor seine sachen, ein böß omen²⁷⁸ sejn.

[[593r]]

heütte ists eben Jährig, daß ich zwischen *Weymar*²⁷⁹ vndt heldrungen²⁸⁰, bin abgesetzt²⁸¹ vndt geplündert worden. Gott wolle mir beßer glück hinfortt beschehren, vndt vnserer wohlfahrt wieder erneuere, mitt reichlichem segen, nach seinem Göttlichen wjllen, vndt wolgefallen. Et ne nos

258 *Übersetzung*: "Träume"

259 Moskauer Reich.

260 *Übersetzung*: "von Moskowitischen Sachen"

261 *Zeitung*: Nachricht.

262 *Magdeburg*.

263 *Bernburg*.

264 *Christian IV.*, König von *Dänemark* und *Norwegen* (1577-1648).

265 *Holstein*, Herzogtum.

266 *Gallas, Matthias*, Graf (1584-1647).

267 *Übersetzung*: "tausend"

268 *Braunschweig*.

269 *Österreich*, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von *Österreich*).

270 *Meppen*.

271 *Friesland*, Provinz.

272 *Lingen*.

273 *Pfalz, Karl Ludwig*, Kurfürst von der (1617-1680).

274 *Pfalz, Friedrich V.*, Kurfürst von der (1596-1632).

275 *Übersetzung*: "des Friedrichs"

276 *Übersetzung*: "tausend"

277 *Heiliges Römisches Reich* (deutscher Nation).

278 *Übersetzung*: "Vorzeichen"

279 *Weimar*.

280 *Heldrungen*.

281 absetzen: jemanden vom Pferd herunterholen (um ihn zu berauben).

inducas in tentationem; sed librera nos ab omnj malo!^{282 283} Er seye vor seine gühte, wunder vndt wohlthaten, so er auch mitten im vnglück vndt trübsallen mir erwiesen, wie auch vor seine vätterliche züchtigung allezeit gelobet, vndt gepreiset.

In Oeconomicis²⁸⁴ vndt contribution sachen, mitt dem Richter²⁸⁵ conversiret.

Lettera<e> dj Anna Sophia²⁸⁶ necessitata[.]²⁸⁷

Der Churfürst von Saxen²⁸⁸, hatt Obrist Zehmen²⁸⁹ befohlen, er sollte nur vnß bey den 4 mille²⁹⁰ {Thalern} laßen, vndt sich vmb den vnderhalt seiner Magdeburger²⁹¹ garnison bekümmern. Es möchte in kurzem anderst wehren. Ces gens n'ont point de rayson.²⁹² Sic volo: sic jubeo.^{293 294}

11. Mai 1638

☞ den 11^{ten}: May: 1638.

Cuno hartwich von dem Werder²⁹⁵, hatt mir gleichwol einen wispel²⁹⁶ haber, an stadt der Salvaguardien²⁹⁷ gelder, abfolgen²⁹⁸ laßen, welches mir gleichwol, bey itzigem großen mangel an Fütterung, wol zu statten kömptt, Gott lob vndt danck.

[[593v]]

Je suis sorty a cheval, vers Roschwiz²⁹⁹ & Zeptzjgk^{300 301}.

Aviß³⁰² von Ballenstedt³⁰³, in diversis rebus³⁰⁴ mitt einem Rehe, Forellen, vndt krebßen.

282 Mt 6,13

283 *Übersetzung*: "Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von allem Bösen!"

284 *Übersetzung*: "In Wirtschaftssachen"

285 Rust, Christoph (1) (1576/77-1647).

286 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640).

287 *Übersetzung*: "Briefe der genötigten Anna Sophia."

288 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

289 Zehmen, Hans Bastian von (1598-1638).

290 *Übersetzung*: "tausend"

291 Magdeburg.

292 *Übersetzung*: "Diese Leute haben keinen Grund."

293 *Übersetzung*: "So will ich es, so befehle ich es."

294 Zitat aus Iuv. 6, 223 ed. Adamietz 1993, S. 106f..

295 Werder, Cuno Hartwig von dem (1575-1640).

296 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

297 Salva Guardia: militärischer Schutz, Schutzwache.

298 abfolgen: herausgeben.

299 Roschwitz.

300 Zepzig.

301 *Übersetzung*: "Ich bin nach Roschwitz und Zepzig ausgeritten."

302 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

303 Ballenstedt.

304 *Übersetzung*: "in verschiedenen Sachen"

Schreiben von Weymar³⁰⁵, wegen vnserer prætionen.

Buenas albricias³⁰⁶ dal *Dottore Adura*^{307 308}, se l'effeto segue³⁰⁹.

Raht gehalten mitt montenegro³¹⁰.

Contribution befehlich (so *Paul Ludwig*³¹¹ gebracht) vndterschrjeben.

Einsiedel³¹² ist auch bey mir gewesen, et a souppè ça[!] haut³¹³; por las mismas albricias³¹⁴.

Depesche nach Ballenstedt, vndt Cöthen³¹⁵.

Risposta³¹⁶ anderweitt von dannen, vndt daß es von wegen der hartzpawren³¹⁷ gantz vnsicher wirdt, dann sje fangen abermals an, zu rauben vndt zu plündern.

12. Mai 1638

ᵝ den 12^{ten}: May.

Allè au moulin, parler au maistre meusnier.³¹⁸

Puis au jardin avec Madame^{319 320}.

J'ay commencè un nouveau desseing³²¹; (in *Oeconomicis*³²²) Dieu le benie. Le ferronier³²³ me secondera, car il a estè mon homme de chambre & maistre de la cuysine & en d'autres Offices, autresfois.³²⁴

305 Weimar.

306 *Übersetzung*: "Gute Nachricht"

307 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

308 Identifizierung unsicher.

309 *Übersetzung*: "von Doktor Brandt, wenn die Auswirkung folgt"

310 Schwarzenberger, Georg Friedrich (1591-1640).

311 Ludwig, Paul (1603-1684).

312 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

313 *Übersetzung*: "und hat hier oben zu Abend gegessen"

314 *Übersetzung*: "wegen derselben Nachricht"

315 Köthen.

316 *Übersetzung*: "Antwort"

317 Harzschützen: Im Raum des Harzes 1624 entstandene Widerstandsgruppe zur bewaffneten Selbsthilfe gegen Söldner.

318 *Übersetzung*: "Zur Mühle gegangen, um mit dem Meister Müller zu sprechen."

319 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

320 *Übersetzung*: "Dann mit Madame in den Garten."

321 *Übersetzung*: "Ich habe einen neuen Plan begonnen"

322 *Übersetzung*: "in Wirtschaftssachen"

323 Schmidt, Hans (1).

324 *Übersetzung*: "Gott segne ihn. Der Schmidt wird mich unterstützen, denn er ist früher mein Kammerdiener und Küchenmeister und in anderen Ämtern gewesen."

Zween harrachischen capitain³²⁵ [!] haben die vberfahrt vndt etwas proviant mitt ihren knechten³²⁶ beghrt. Jst ihnen auch wiederfahren.

13. Mai 1638

[[594r]]

○ den 13^{den}: May. Pfingsten.

An diesem heiligen tage aviß³²⁷, daß ein Obrist leutnant³²⁸ zu heimb³²⁹ vndt Reinstedt³³⁰ eingefallen, vndt daß liebe getraydig wegfretzt³³¹. Jch schreibe derentwegen an Caspar Pfawen³³², vndt an den Obrist leutnant[.]

Wir haben heütte predigt gehört. Der hofprediger³³³ hatt sie nach erlangter gesundtheitt, durch Gottes gnade wieder gehalten.

Der von Trucksäß³³⁴ (welcher so lange Jahr zu Leiptzig³³⁵ aufm Schloß³³⁶, vndt zum Königstein³³⁷, gefangen geseßen, weil er den Doctor Döhring³³⁸ zu scharf gemahnett) hatt mir neben Wolf von Börstel³³⁹ vndt Einsiedeln³⁴⁰, zur predigt, vndt zur Mahlzeit aufgewartett, ein feiner dißcreter von Adell. <Er heißett: Frantz Christoff Trucksäß von wildersswaldt.>

Nachmittags avis³⁴¹ vom Caspar Pfau daß sie einen zimlichen Scharmützel zu Rieder³⁴² gehabt, vndt mitt hülfe der Gernöder³⁴³, eine starcke troupe³⁴⁴ Reütter, abgeschlagen, von den Krafftischen.

Postea³⁴⁵ wjeder jn die predigt.

325 *Übersetzung*: "Hauptleute"

326 Knecht: Landsknecht, Soldat.

327 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

328 Person nicht ermittelt.

329 Hoym.

330 Reinstedt.

331 wegfretzen: etwas (von Tieren) wegfressen.

332 Pfau, Kaspar (1596-1658).

333 Winß, Andreas (gest. 1638).

334 Truchseß von Wellerswalde, Franz Christoph (gest. nach 1644/vor 1655).

335 Leipzig.

336 Pleißenburg, Festung (Leipzig).

337 Königstein, Festung.

338 Döring, David (von) (1577-1638).

339 Börstel, Wolf von (ca. 1555/65-1638).

340 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

341 *Übersetzung*: "Nachricht"

342 Rieder.

343 Gernode.

344 *Übersetzung*: "Truppe"

345 *Übersetzung*: "Später"

Der von Trucksäß, Frantz Christof genandt, hatt seinen abschiedt genommen nacher Leiptzjgk zu verraysen. Dieu le conduyse.³⁴⁶

14. Mai 1638

[[594v]]

ᵹ den 14^{den}: May: ı <[...] ³⁴⁷> PfjngstMontag.

Predigt gehört zweymahl, vormittags den Superintendenten³⁴⁸, <Nachmittags den Peter Gotha³⁴⁹.>

Zu Mittage haben mitt mir gegeben extraordinarie³⁵⁰ [:] Der President³⁵¹, der Wolff von Börstel³⁵², der von Ejsjedel³⁵³, vndt der Superintendens³⁵⁴.

A spasso in *questo* bel tempo.³⁵⁵

Melchior Loyß³⁵⁶ conversation.

Avis³⁵⁷ von Ballenstedt³⁵⁸ daß die Kraftischen noch nicht wieder zu Rieder³⁵⁹ ansetzen dürfen³⁶⁰.

Es haben die partien³⁶¹ starck geritten gestern vndt heütte. Seindt auch durch die Sahle³⁶² theilß gesetztt auff dißeits.

15. Mai 1638

σ den 15^{den}: May:

<ı ı hier³⁶³ sera³⁶⁴.>

346 *Übersetzung*: "Gott geleite ihn."

347 Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.

348 Reinhardt, Konrad (1567-1638).

349 Gothus, Petrus (1599-1670).

350 *Übersetzung*: "außerordentlich"

351 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

352 Börstel, Wolf von (ca. 1555/65-1638).

353 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

354 *Übersetzung*: "Superintendent"

355 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang in diesem schönen Wetter."

356 Loyß, Melchior (1576-1650).

357 *Übersetzung*: "Nachricht"

358 Ballenstedt.

359 Rieder.

360 dürfen: können.

361 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

362 Saale, Fluss.

363 *Übersetzung*: "gestern"

364 *Übersetzung*: "Abend"

hertzog Julius henrich³⁶⁵ will heütte auf den abendt herkommen.

Extra zu Mjttage: der Marschalck³⁶⁶ [,] der hanß Ludwig Knoche³⁶⁷, der hofprediger³⁶⁸, vndt der Rector³⁶⁹.

Rindorf³⁷⁰ hatt einen hasen ejnbrachtt, zu diesem Nohtfall.

Risposta³⁷¹ von Cöhten³⁷², von Fürst August³⁷³ vndt Fürst Ludwig³⁷⁴ auf meine schreiben, wegen des Reverßes.

Nachmittags ist hertzogk Iulius henrich, anhero³⁷⁵ kommen, mitt 26 personen vndt 26 pferden[.]

[[595r]]

Mir haben an Junckern aufgewartett: der Marschalck Erlach³⁷⁶, Wolf Börstel³⁷⁷, Einsiedel³⁷⁸, Knoche³⁷⁹, Almßleben^{380 381}, vndt Rindorf³⁸².

J'ay escrit au Conte Kurz³⁸³, par ceste occasion.³⁸⁴

16. Mai 1638

ø den 16. May: 1638.

heütte Morgen ist der hertzog von Sachßen³⁸⁵ wieder verraysett nacher hamburg³⁸⁶, die friedenstractaten³⁸⁷, (Gott gebe es,) zu befördern. A la bonne heure.³⁸⁸

365 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von (1586-1665).

366 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

367 Knoch(e), Hans Ludwig von (1607-vor 1656).

368 Winß, Andreas (gest. 1638).

369 Gericke, Franz (gest. 1642).

370 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

371 *Übersetzung*: "Antwort"

372 Köthen.

373 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

374 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

375 Bernburg.

376 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

377 Börstel, Wolf von (ca. 1555/65-1638).

378 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

379 Knoch(e), Hans Ludwig von (1607-vor 1656).

380 Alvensleben, Christian Ernst von (1610-1691).

381 Identifizierung unsicher.

382 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

383 Kurtz von Senftenau, Ferdinand Sigmund, Graf (1592-1659).

384 *Übersetzung*: "Ich habe bei dieser Gelegenheit an den Grafen Kurtz geschrieben."

385 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von (1586-1665).

386 Hamburg.

387 Friedenstractat: Friedensverhandlung.

388 *Übersetzung*: "Zur rechten Stunde."

Jch bin darnach hinauß spatziren geritten, nacher Pröderitz³⁸⁹; mein außgeseetes getreydich allda zu besehen.

Postea³⁹⁰ a spasso con Madama^{391 392}.

Schreiben außm lande zu Mecklenburg³⁹³ bekommen. Die krancken Schwestern³⁹⁴ wehren Gott lob, wieder gesundt worden. Meine Fraw Schwester die herzoginn³⁹⁵ wollte sich in gütliche handlung mitt herzogk Adolf³⁹⁶ ejnlaßen. Gott gebe zu gedeyen.

In diesen leyder! hochbetrübtten zeitten, gibt es bey vielen Christen gar schwehrmühtige vndt trawrige gedanken, auch häuptsverrückungen, welche sie Manchen zur desperation³⁹⁷ bewegen, wie dann newlich der Marggräflichen wittwen^{398 399} zur Zinna⁴⁰⁰ ihr hofmeister⁴⁰¹, sich mitt vielen stichen selbst endtleibet. Gott bewahre [[595v]] gnediglich, vor dergleichen verzweiflung, alle fromme Christen.

17. Mai 1638

2 den 17^{den}: May: 1638.

Somnium⁴⁰²: wie sich ein fuchs⁴⁰³ von den kuzschpferden so ich reitten müßen, in alle höhe mitt mir aufgelehnet, vndt nicht fortgewoltt, da ich verraysen wollen. hette auch müßen innehalten.

Item⁴⁰⁴: wje ich an eine gewaltige schöne⁴⁰⁵ machinam⁴⁰⁶ kommen, einer langen eisernen brücke so Graf Gallaaß⁴⁰⁷ bawen laßen, dergleichen zuvorn nie gesehen worden. Jch⁴⁰⁸ hette vndter einem von den Jochen durchreiten müßen, dann es war itziger zeitt kein waßer darundter, sondern wie eine wiese, schön grün, vndt wehre diese brücke sehr weitt in die länge gegangen, hette sich

389 Prederitz.

390 *Übersetzung*: "Später"

391 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

392 *Übersetzung*: "auf Spaziergang mit Madame"

393 Mecklenburg, Herzogtum.

394 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

395 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

396 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog von (1633-1695).

397 Desperation: Verzweiflung.

398 Brandenburg, Dorothea, Markgräfin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Wolfenbüttel (1596-1643).

399 Vermutlich Bezeichnung als Witwe, weil sie von ihrem zum katholischen Glauben übergetretenen Gemahl Markgraf Christian Wilhelm von Brandenburg getrennt lebte.

400 Kloster Zinna.

401 Person nicht ermittelt.

402 *Übersetzung*: "Traum"

403 Fuchs: Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.

404 *Übersetzung*: "Ebenso"

405 Nota BeneBeachte wohl

406 *Übersetzung*: "Gerüst"

407 Gallas, Matthias, Graf (1584-1647).

408 Nota BeneBeachte wohl

darnach gekrümmet zur seitte abwerts. Wir wehren aber vnsern weg fortgeritten. Jedoch hette ich mich benebenst meinen raysegeferten vber dieser schönen behendigen eisernen brücke verwundertt. Darnach wehren wir an eine Tafel kommen, vndt lustig gewesen, außer Sebottendorf⁴⁰⁹, welcher zur lincken seitten geseßen, [[596r]]⁴¹⁰ mich offt Trawrig angesehen, weder Trincken, noch reden wollen, gleich als ob er sich meiner schähmete, da er vorzeiten in meiner iugendt, mein hofmeister gewesen.

Vormittags, bin ich mitt Meiner *freundlichen herzlieb(st)en* gemahlin⁴¹¹ hinauß nacher Zeptzig⁴¹², vndt dann auf die Pröderitzischen⁴¹³ äcker zu, gefahren. Das liebe getreydig stehett Gott lob schön, aber es wirdt großes verlangen nach dem regen getragen, vndt das erdtreich ist sehr durstig.

Malherbaria stravagante, ed inusitata.⁴¹⁴

Gegen abendt inß korn spatzirt. Daß durstige erdtreich verlanget nach einem gnedigen regen.

18. Mai 1638

☽ den 18^{den}: May: 1638. ☿

<Continuation⁴¹⁵ grosser hitze.>

Au jardin pourmener, la ou ie me suis apperceu, derechef, de quelque larcin. Dieu le face manifeste, car je ne l'ay encores sceu decouvrir.⁴¹⁶

Lectio lecta placet decies repetita placebit.^{417 418}

Raht gehalten mitt dem hofraht Schwarzenberger⁴¹⁹.

19. Mai 1638

☿ den 19^{den}: May:

<Tonitru a meridie⁴²⁰, aber das wetter ist vbergangen.>

409 Sebottendorf, Peter von (gest. 1632).

410 Nota BeneBeachte wohl

411 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

412 Zepzig.

413 Prederitz.

414 *Übersetzung*: "Sonderbare und ungewöhnliche Unkrauterei [d. h. Unnützes, Schädliches, Ärgerliches]."

415 Continuation: Fortdauer, Fortsetzung.

416 *Übersetzung*: "Im Garten spazieren [gewesen], wo ich erneut irgendeinen Diebstahl bemerkt habe. Gott mache ihn offenkundig, denn ich habe ihn noch nicht aufdecken können."

417 *Übersetzung*: "Wiederholung ist die Mutter aller Studien."

418 Zitatanklang an Hor. Ars Poet. 365 ed. Horaz: Ars poetica, S. 26f.

419 Schwarzenberger, Georg Friedrich (1591-1640).

420 *Übersetzung*: "Mittags mit Donner"

Præparatio ad Sacram Synaxim.⁴²¹

Einsiedel⁴²² extra zu Mittage, bey mir gewesen.

Rjndorf⁴²³ hatt einen hasen, zur küche geliefert.

Es kommen viel klagen ein, daß hin vndt wieder in den gärten eingestiegen vndt die gewächße gestohlen werden.

In die vorbereitungspredigt geritten.

Alle haußhälter verlangen, nach einem gnedigen regen.

20. Mai 1638

[[596v]]

☉ den 20. May: 1638. Festum Trinitatis⁴²⁴.

Am Fest der *Heiligen Dreyeinigkeit*, haben wir nichtt allein predigt gehört, sondern Jch habe auch communicirt, Einsiedel⁴²⁵ vndt Schwarzenberger⁴²⁶ mitt mir, wie auch ejne feine anzahl Männer, vndt weiber.

Zu Mittage waren extra bey vnß: der Allte Wolf Börstel⁴²⁷, *heinrich Friedrich von Einsjedel*, der hofraht Schwarzenberger, vndt Börstels haußfraw⁴²⁸.

Nachmittags wieder in die kirche, vndt predigt deß Cautij⁴²⁹, <conjunctim sicut hodie, antemeridiana hora.>⁴³⁰

Avis⁴³¹ daß gleichwol, auf meine jntercession⁴³², vor *Meiner freundlichen herzlieb(st)en gemahl*⁴³³ Schwester, der hezogin von Wirtemberg⁴³⁴ befohlen worden an die Stuckgardische⁴³⁵ Regierung, vom *Kayserlichen hofe* auß, man sollte ihr, ihren vnderhalt verschaffen.

421 *Übersetzung*: "Vorbereitung auf die heilige Versammlung [d. h. das Abendmahl]."

422 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

423 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

424 *Übersetzung*: "Fest der [heiligen] Dreifaltigkeit"

425 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

426 Schwarzenberger, Georg Friedrich (1591-1640).

427 Börstel, Wolf von (ca. 1555/65-1638).

428 Börstel, Adelheid von, geb. Darstedt.

429 Cautius, Christoph (1573-1642).

430 *Übersetzung*: "Cautius, heute gemeinschaftlich wie zur vormittäglichen Stunde."

431 *Übersetzung*: "Nachricht"

432 Intercession: Fürsprache, Vermittlung.

433 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

434 Württemberg-Weiltingen, Anna Sabina, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1593-1659).

435 Stuttgart.

Schreiben auß Meckelnburg⁴³⁶ von wegen bevorstehender gütlichen handlung, vndt vnserer risposta⁴³⁷ darauff, sich nichtt zu vbereilen, zum præjuditz des gemeinen wesens, der Reljgion, vndt der Schwester⁴³⁸ selbst.

Caspar Pfawen⁴³⁹ bey mir gehabt, welcher von Ballenstedt⁴⁴⁰ anhero⁴⁴¹ gekommen. Er hatt mir allerley gute Nachricht gegeben, <cum jucunda conversatione⁴⁴².>

Die 4 Regimente seindt numehr aufgebrochen vndt nach der Elbe⁴⁴³ zu marchirt, dieweil Banner⁴⁴⁴ den paß Ribe [[597r]] nitz⁴⁴⁵ eingenommen, vndt die Warnemünder Schantz⁴⁴⁶ belägert. On ne parle maintenant que de la paix avec les Swedois⁴⁴⁷. Dieu le vueille.⁴⁴⁸

Bey nähermahligem⁴⁴⁹ anfall zu Rieder⁴⁵⁰, seindt 4 Reütter vndt 1 corporal von dem Kraftischen Regiment geblieben. Ein⁴⁵¹ 1000 {Thaler} schade ist durch diese gegenwehre verhütet worden, an Schafen, pferden vndt mobilien, etcetera[.]

Der windt hatt die wolcken, die man vermeint, daß Sie heütte den regen bringen sollten, vertrieben.

21. Mai 1638

<D> den 21. May. 1638.>

Ein höfliches schreiben vom Ertzhertzogk Leopoldo Wilhelmo⁴⁵² (zwar in terminis generalibus, ratione petitj⁴⁵³) empfangen, darinnen er meine affection⁴⁵⁴ æstimirt, den seinigen im hochstift halberstadt⁴⁵⁵ bestelten Cantzler⁴⁵⁶ vndt Rächten, anbefohlen mitt mir gute correspondentz vndt nachbarschaft zu halten, auch mir auf allen fall, mitt raht vndt hülfe beyzuspringen⁴⁵⁷. Nota

436 Mecklenburg, Herzogtum.

437 *Übersetzung*: "Antwort"

438 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

439 Pfau, Kaspar (1596-1658).

440 Ballenstedt.

441 Bernburg.

442 *Übersetzung*: "mit einer angenehmen Unterhaltung"

443 Elbe (Labe), Fluss.

444 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

445 Ribnitz (Ribnitz-Damgarten).

446 Warnemünder Schanze.

447 Schweden, Königreich.

448 *Übersetzung*: "Man spricht jetzt nur über den Frieden mit den Schweden. Gott wolle es."

449 nähermalig: neulich, kürzlich, jüngst.

450 Rieder.

451 ein: ungefähr.

452 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

453 *Übersetzung*: "in allgemeinen Worten wegen des Gesuches"

454 Affection: (positive oder negative) Einstellung jemandem gegenüber (meist Gewogenheit, Zuneigung).

455 Halberstadt, Hochstift.

456 Jordan, Heinrich (gest. 1656).

457 beispringen: zu Hilfe eilen, helfend beistehen, helfen, zur Hand gehen.

*Bene*⁴⁵⁸ [:] der *Secretarius*⁴⁵⁹ aber hatt vergeßen, mir in der vberschrift, den Tittul eines Graven zu Aßcanien⁴⁶⁰ zu geben, vndt innwendig hochgeborner Fürst, zu geben. Peut estre, cela s'est fait a bon escient.⁴⁶¹ [[597v]] etcetera

Zu Mittage waren extra meine gäste Melchior Loyß⁴⁶², vndt der hofprediger⁴⁶³.

*Zeitung*⁴⁶⁴ daß herzog Berndt⁴⁶⁵ sich retirire.

Die *Kayserliche*⁴⁶⁶ eroberung Meppen⁴⁶⁷ gewiß.

Die Staden⁴⁶⁸ zu felde ziehen.

Der erschreckliche Terræmotus in Calabria^{469 470} wirdt gar vmbstendtllich fernner beschrieben. Gott laße es vnß eine warnung sein. Jch hallte darvor in Tausendt Jahren, werde von einem solchem weittläufigtem erdbeben nicht sein gehöret worden, darinnen so viel Städte[,] flegken, vndt dörfer, verderbett, leütte vmbkommen, vndt vornehme gar fürstliche personen, vndt viel landes zu nichte gemacht.

Sieder⁴⁷¹ dem terræmotu⁴⁷² <der 7 Städte denen Apocalypsis⁴⁷³ zugeschrieben> in Asia^{474 475}, erachte ich seye dergleichen großes vndt weittfressendes erdtbeben nicht geschehen. Ob auch zwar causæ secundæ & Physicæ⁴⁷⁶ mitt incurriren⁴⁷⁷, so agirt doch in solchen schwehren strafen, causa prima⁴⁷⁸ vornehmlich, deßen handt die armen Sündthafte Menschen erkennen müßen.

Märtin Schmidt⁴⁷⁹ ist ankommen von Ballenstedt⁴⁸⁰ Gott lob, con danarj⁴⁸¹.

[[598r]]

458 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

459 *Übersetzung*: "Sekretär"

460 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

461 *Übersetzung*: "Vielleicht ist das mit Vorsatz geschehen."

462 Loyß, Melchior (1576-1650).

463 Winß, Andreas (gest. 1638).

464 *Zeitung*: Nachricht.

465 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

466 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

467 Meppen.

468 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

469 Kalabrien.

470 *Übersetzung*: "Erdbeben in Kalabrien"

471 sieder: seit.

472 *Übersetzung*: "Erdbeben"

473 *Übersetzung*: "die Apokalypse"

474 Asien.

475 *Übersetzung*: "in Asien"

476 *Übersetzung*: "nachstehende und die Natur betreffende Ursachen"

477 incurriren: einfließen, einlaufen.

478 *Übersetzung*: "die wichtigste Ursache"

479 Schmidt, Martin (gest. nach 1656).

480 Ballenstedt.

481 *Übersetzung*: "mit Geld"

Der himmel ist noch verschloßen, daß es nicht regenen will, wiewol es gar wölckichtt ge vndt windig gewesen, hatt sich aber immer wieder aufgeklärett. Gott wirdt die rechte zeitt treffen.

A spasso fuora.⁴⁸² Jtem⁴⁸³: conferirt co'l scrivano del baillagio⁴⁸⁴, ch'e'restato con glj figliuolj⁴⁸⁵
<miej> a cena⁴⁸⁶. perge⁴⁸⁷

22. Mai 1638

σ den 22. May: 1638.

<Schön wetter contra desiderium⁴⁸⁸.>

<Jch bin> hinauß hetzen geritten, vndt habe einen hasen einbrachtt. <Gestern hatt der iägeriunge einen geschossen.>

Vil speranza del Dapifero⁴⁸⁹, pare indarno.⁴⁹⁰

Conferirt mit dem Amptmann⁴⁹¹ von Ballenstedt⁴⁹² de oeconomicis, bellicis, & Justitia⁴⁹³ in selbigem Ambtt.

A spasso⁴⁹⁴, mitt Madame⁴⁹⁵ zum ersten mahl diß Jahr reife erdtbeeren weiße vndt rohte gegeben, in vnserm hofgartl<e>n.

Ein Rehe ist vom hartz⁴⁹⁶ geliefert worden.

Caspar Pfaw⁴⁹⁷, vndt der Amptmann von Ballenstedt wahren a⁴⁹⁸ [!] gast zu Mittage, <au soir le dit Baillif⁴⁹⁹. etcetera>

Raht gehalten, co'l negromonte^{500 501}.

482 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang hinaus."

483 *Übersetzung*: "Ebenso"

484 Güder, Philipp (1605-1669).

485 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

486 *Übersetzung*: "mit dem Amtsschreiber, der mit meinen Kindern zum Abendessen geblieben ist"

487 *Übersetzung*: "usw."

488 *Übersetzung*: "entgegen dem Wunsch"

489 Truchseß von Wellerswalde, Franz Christoph (gest. nach 1644/vor 1655).

490 *Übersetzung*: "Geringe Hoffnung des Truchseß scheint vergeblich."

491 Schmidt, Martin (gest. nach 1656).

492 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

493 *Übersetzung*: "über Wirtschaftssachen, Kriegsangelegenheiten und die Billigkeit"

494 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

495 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

496 Harz.

497 Pfau, Kaspar (1596-1658).

498 *Übersetzung*: "zu"

499 *Übersetzung*: "am Abend den genannten Amtmann"

500 Schwarzenberger, Georg Friedrich (1591-1640).

501 *Übersetzung*: "mit dem Schwarzenberger"

hanß Geörg⁵⁰² ist von Plötzkau⁵⁰³ wiederkommen, mitt schreiben von Fürst Augusto⁵⁰⁴ vndt vollnzo genem reeeß, handschriefften concernant Madame⁵⁰⁵ [.]

23. Mai 1638

[[598v]]

☞ den 23. May: 1638.

In die kirche, Textus ex Apocalyps^{506 507} .

Wolf Börstel⁵⁰⁸ vndt Seine Fraw⁵⁰⁹ , extraordinarie⁵¹⁰ vnsere gäste zu Mittage, nach dem Sie in der kirche, vnß aufewartett, <Item⁵¹¹ : extra: der Amptmann⁵¹² von Ballenstedt⁵¹³ [.]>

Conversatio⁵¹⁴ co'l Montenegro^{515 516} .

Madame⁵¹⁷ ist nach Gröhna⁵¹⁸ zu der FrawMuhme⁵¹⁹ vndt wiederkommen,

Wolf von Börstel, extra a soupper⁵²⁰ . L'hò sodisfatto in qualche maniera.⁵²¹

A spasso nel horto sta sera.⁵²²

24. Mai 1638

☞ den 24. May: ☞

A spasso fuora⁵²³ mein getreydig zu besehen, in dieser warmen durren zeitt, da es noch nicht regenen will, vndt viel leütte sehr darüber weheklagen. Meine rübesaat deren 1 {Scheffel} außgeseet

502 Spalter, Johann Georg (gest. 1642).

503 Plötzkau.

504 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

505 *Übersetzung*: "Madame betreffend"

506 Apc

507 *Übersetzung*: "Text aus der Apokalypse"

508 Börstel, Wolf von (ca. 1555/65-1638).

509 Börstel, Adelheid von, geb. Darstedt.

510 *Übersetzung*: "außerordentlich"

511 *Übersetzung*: "ebenso"

512 Schmidt, Martin (gest. nach 1656).

513 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

514 *Übersetzung*: "Gespräch"

515 Schwarzenberger, Georg Friedrich (1591-1640).

516 *Übersetzung*: "mit dem Schwarzenberger"

517 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

518

519 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).

520 *Übersetzung*: "zum Abendessen"

521 *Übersetzung*: "Ich habe ihn auf irgendeine Weise zufriedengestellt."

522 *Übersetzung*: "Heute Abend auf Spaziergang in den Garten."

523 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang hinaus"

auf 5 Morgen, jst fast zeitig⁵²⁴, weil die große hitze es reiff machett. Rogken vndt weitzen, stehet Gott lob, noch zimlich wol, ob es zwar eines frischen regens bedörfftig. Mein haber vndt gersten (aufs wenigste die so etwas zeitlich⁵²⁵ geseet) [[599r]] will verhoffentlich meinem vertrauen nach, so große noht nichtt haben, alß andere besorget⁵²⁶. wenn nur Gott wollte einen fruchtbarren regen noch beschehren, nach seinem gnedigem willen, vndt wohlgefallen.

Extra: al pranso, co' miej figliuolj⁵²⁷ lo scrivano del baillagio^{528 529}, Jtem⁵³⁰: Georgio Knüttel⁵³¹, e<d j>lø cavalcatore^{532 533}.

Schreiben von Dresen⁵³⁴ [!], da sich der general Commissarius⁵³⁵ Schleinitz⁵³⁶ zu allem guten offerirt, vndt zu verhofter relevation⁵³⁷ in kurzem. Der churfürst⁵³⁸ aber nichtt. Jtem⁵³⁹: adresse⁵⁴⁰ der Zerbster antheiß⁵⁴¹ Salvaguardie⁵⁴² wie meine etcetera[.]

Gestern seindt zwölf Ascherblebische⁵⁴³ wagen von Reüthern attacquirt worden, vndt es hatt blucht gekostett auf beyden theilen.

Jch habe diesen abendt, geschrieben nach Wien⁵⁴⁴, an den Agenten⁵⁴⁵ Johann Lowen⁵⁴⁶, vndt nach Sultzbach⁵⁴⁷, an die hertzoginn⁵⁴⁸ ibj⁵⁴⁹. <Dieu me face tout bien reüssir.⁵⁵⁰>

524 zeitig: reif.

525 zeitlich: vorzeitig.

526 besorgen: befürchten, fürchten.

527 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

528 Güder, Philipp (1605-1669).

529 *Übersetzung*: "zum Mittagessen mit meinen Kindern der Amtsschreiber"

530 *Übersetzung*: "ebenso"

531 Knüttel, Georg (1606-1682).

532 Weckerlin, Balthasar.

533 *Übersetzung*: "und der Bereiter"

534 Dresden.

535 *Übersetzung*: "Kommissar"

536 Schleinitz, Joachim von (1577-1644).

537 Relevation: Befreiung von einer Belastung, Erleichterung.

538 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

539 *Übersetzung*: "Ebenso"

540 *Übersetzung*: "Anweisung"

541 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

542 Salva Guardia: Schutzbrief gegen Angriffe oder vor Kriegslasten wie Einquartierungen, Kontributionen und anderen Sonderzahlungen.

543 Aschersleben.

544 Wien.

545 Agent: (diplomatischer) Geschäftsträger.

546 Löw, Johann d. Ä. (1575-1649).

547 Sulzbach (Sulzbach-Rosenberg).

548 Pfalz-Sulzbach, Hedwig, Pfalzgräfin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf (1603-1657).

549 *Übersetzung*: "dort"

550 *Übersetzung*: "Gott lasse mich ganz gut erfolgreich sein."

Bürgermeister Döhrjng⁵⁵¹, Valtin bohne⁵⁵², Matz Vrlob⁵⁵³, vndt noch ejn Brawer, haben ihre gravamina⁵⁵⁴ anbrachtt, wegen der Brawerinnung, wieder Paulum⁵⁵⁵ & reliquos⁵⁵⁶.

Item⁵⁵⁷: Jean⁵⁵⁸; Geörg⁵⁵⁹ Schütz, vndt andere bey mir gehabt.

Etiam formjcæ sua biljs jnest.⁵⁶⁰

Zu abends, depeschè⁵⁶¹ nacher Magdeburg⁵⁶² [.] Gott gebe zu glück.

Consejo⁵⁶³ co'l negromonte⁵⁶⁴ nel horto⁵⁶⁵.

25. Mai 1638

[[599v]]

☉ den 25. May: 1638.

<Incarceratio duorum pedissequorum[.]⁵⁶⁶>

Den *Presidenten*⁵⁶⁷ zur Mahlzeit, vndt im garten bey mir gehabt, vndt raht mitt ihm gehalten.

Schreiben an vnß jns gesamptt⁵⁶⁸, vom Obristen Zehme⁵⁶⁹, da er vnß mitt einquartierung drowett, wo ferne wir nichtt, mitt der contribution jnnhalten.

Es wirdt noch immer vber die dürre, vndt besorgenden⁵⁷⁰ Mißwachß heftig geweheklagett.

26. Mai 1638

551 Döring, Joachim (gest. 1658).

552 Bohne, Valentin (1603-1642).

553 Orlob, Matthias (1589-1660).

554 *Übersetzung*: "Beschwerden"

555 Ludwig, Paul (1603-1684).

556 *Übersetzung*: "Paul und die übrigen"

557 *Übersetzung*: "Ebenso"

558 Schmidt, Hans (1).

559 Glaum, Georg.

560 *Übersetzung*: "Auch der Ameise wohnt ihre Wut inne."

561 *Übersetzung*: "abgefertigt"

562

563 *Übersetzung*: "Rat"

564 Schwartzberger, Georg Friedrich (1591-1640).

565 *Übersetzung*: "mit dem Schwartzberger im Garten"

566 *Übersetzung*: "Inhaftierung zweier Diener."

567 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

568 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643);

Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-

Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

569 Zehmen, Hans Bastian von (1598-1638).

570 besorgen: befürchten, fürchten.

‡ den 26. May: 1638.

<Nachmittags piccola pioggia. poj divenuta maggiore⁵⁷¹ .>

A spasso⁵⁷² geritten in Aderstedtischen⁵⁷³ weinbergk welcher Gott lob, gar wol bestaltt ist.

Extra a disner⁵⁷⁴; der Marschlack Erlach⁵⁷⁵, henrich Friederich von Einsiedel⁵⁷⁶, vn perge⁵⁷⁷

Schreiben vom Graf Bruno⁵⁷⁸ vndt Graf Philips von Manßfeldt⁵⁷⁹, darinnen Sie mir den Todesfall ihres herrn bruders, Graff Wolfen⁵⁸⁰ intimiren⁵⁸¹.

Es hatt heütte Nachmittags ein wenig geregenett, wiewol etzliche oeconomj⁵⁸², da sie sich darüber frewen sollen, es vngerne gesehen, darumb daß man heütte nachmittgs, etzliche rübesaat abbringen sollen, <ce que i'ay permis, voire commandè a mon damn en ceste Pluye⁵⁸³ .>

[[600r]]

Meine wagen seindt Gott lob! glücklich von Magdeburg⁵⁸⁴ wiederkommen, <mitt etwas hafer,> <1½ {Wispel} alda seindt 1 {Wispel} hic^{585 586} .>

Paulus⁵⁸⁷ ist bey mir gewesen, lamentandosj con grandissimo cordoglio della sua disgrazia, e false jmputazionj de' brassatorj dj cervosa⁵⁸⁸.

Der hofraht⁵⁸⁹ ist kranck worden, Gott bewahre ihn, vor allem vnfall, beynebends andern trewen dienern.

27. Mai 1638

⊙ den 27. May: 1638.

571 *Übersetzung*: "schwacher, später stärker gewordener Regen"

572 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

573 Aderstedt.

574 *Übersetzung*: "zum Mittagessen"

575 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

576 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

577 *Übersetzung*: "usw."

578 Mansfeld-Vorderort, Bruno, Graf von (1576-1644).

579 Mansfeld-Vorderort, Philipp, Graf von (1589-1657).

580 Mansfeld-Vorderort, Wolfgang, Graf von (1575-1638).

581 intimiren: ankündigen, veröffentlichen.

582 *Übersetzung*: "Wirtschafter"

583 *Übersetzung*: "was ich erlaubt, ja zu meinem Schaden in diesem Regen sogar befohlen habe"

584 Magdeburg.

585 Bernburg.

586 *Übersetzung*: "hier"

587 Ludwig, Paul (1603-1684).

588 *Übersetzung*: "wobei er sich mit größtem Herzeleid über sein Unglück und falsche Beschuldigungen der Bierbrauer beklagte"

589 Schwarzenberger, Georg Friedrich (1591-1640).

< x hier⁵⁹⁰ sera⁵⁹¹ .>

Jddïo cj guardj dj mala ventura, e sciagura.⁵⁹²

Le bruit court; que mon frere⁵⁹³ seroit allè en Pouloigne⁵⁹⁴ .⁵⁹⁵

5½ schock⁵⁹⁶ vndt 4 bundt rübesaht seindt gestern zum anfang meiner erndte, Nachmittags in gar naßem wetter, auf meinen befehl abgebracht vndt eingeführet worden. Gott wolle schaden abwenden.

In die kirche. Text vom Reichen Mann vndt Lazaro⁵⁹⁷ .⁵⁹⁷

Es hatt heütte starck geregnet, vndt gewehet. Gott lob vndt danck der seine milde gnadenhandt aufgethan. Er helfe ferrner, daß die starcken winde dem lieben getreydig nicht schaden mögen.

Liberatio duorum cursorum, <a meridie.>⁵⁹⁹

Nachmittags, wieder jn die kirche.

Cautius⁶⁰⁰ ist bey mir gewesen.

Caspar Pfaw⁶⁰¹ a soupper⁶⁰² mein gast gewesen.

28. Mai 1638

[[600v]]

ᵝ den 28. May: 1638.

<Bel tempo.⁶⁰³>

Inß feldt spatzirt, meine Rübesaht vollends abbringen zu laßen, vndt mein vbrig getreyde zu besehen, welches sich Gott lob nach dem regen, gar schön erholet, wie auch die gartengewächße.

Raht gehalten mitt dem hofraht Schwarzenberger⁶⁰⁴ .

590 *Übersetzung*: "gestern"

591 *Übersetzung*: "Abend"

592 *Übersetzung*: "Gott möge uns vor Unheil und Unglück behüten."

593 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

594 Polen, Königreich.

595 *Übersetzung*: "Das Gerücht geht um, dass mein Bruder nach Polen gegangen sei."

596 Schock: Bund bzw. Haufen (z. B. von Garben, Stroh oder Holz).

597 Lazarus.

597 Lc 16,19-31

599 *Übersetzung*: "Mittags Freilassung der zwei Eilboten."

600 Cautius, Christoph (1573-1642).

601 Pfau, Kaspar (1596-1658).

602 *Übersetzung*: "zum Abendessen"

603 *Übersetzung*: "Schönes Wetter."

604 Schwarzenberger, Georg Friedrich (1591-1640).

Nachmittags hinauß gefahren, mitt *Meiner freundlichen herzlieb(st)en* gemahlin⁶⁰⁵, nacher Zeptzig⁶⁰⁶, allda erfahren, das vorige Nachtt, ezliche <armirte> pawren in garten daselbst gestiegen, vndt fewer auf vnsre convoyer⁶⁰⁷ gegeben, <wie> sie auch wieder auf dieselben gethan, aber es ist Gott lob niemandt beschädiget auch nichts entwendet worden.

Schreiben von Wien⁶⁰⁸ vom allten Johann Löw⁶⁰⁹ daß sein Sohn⁶¹⁰ sich wieder daselbst eingestellt, vndt vorgeben, als ob er im häupt verrücktt gewesen wehre, numehr aber zu sich selbst kommen, vndt sich beßer halten wollte.

*Zeitung*⁶¹¹ daß Jean de Werth⁶¹² auch endtkommen, vndt von den lottringischen⁶¹³ völckern⁶¹⁴ loß gemacht worden, als man ihn nach Paris⁶¹⁵ führen wollen.

Item⁶¹⁶: daß *general* graf Götz⁶¹⁷ gegen herzog Berndt⁶¹⁸ liege, vndt Brisach⁶¹⁹ endtsetzt habe.

Item⁶²⁰: daß der Graff Philips von Mansfeldt⁶²¹, an [[601r]] seines *herrn* bruders *Seligen* Graf Wolfens⁶²² stad, Oberster zu Rab⁶²³ worden.

Item⁶²⁴: daß die hollsteinischen⁶²⁵ gesandten⁶²⁶, an dem königlich Persianischen⁶²⁷ hofe sehr stadlich vndt wol entpfangen worden, aber mitt Jndianischen⁶²⁸ gesandten⁶²⁹ fechten müßen, also daß etzliche beyderseits todt blieben.

Item⁶³⁰: daß der großfürst in der Moßkaw⁶³¹ sich wieder die Tartarn rüste.

605 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685).

606 Zepzig.

607 Convoyer: bewaffneter Begleiter.

608 Wien.

609 Löw, Johann d. Ä. (1575-1649).

610 Löw, Johann d. J. (ca. 1616-1640).

611 Zeitung: Nachricht.

612 Werth, Johann, Graf von (1591-1652).

613 Lothringen, Herzogtum.

614 Volk: Truppen.

615 Paris.

616 *Übersetzung*: "Ebenso"

617 Götz(en), Johann, Graf von (1599-1645).

618 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

619 Breisach am Rhein.

620 *Übersetzung*: "Ebenso"

621 Mansfeld-Vorderort, Philipp, Graf von (1589-1657).

622 Mansfeld-Vorderort, Wolfgang, Graf von (1575-1638).

623 Raab (Gyor).

624 *Übersetzung*: "Ebenso"

625 Holstein, Herzogtum.

626 Brüggemann, Otto (1600-1640); Crusius von Krusenstjern, Philipp (1597-1676); Fleming, Paul (1609-1640); Olearius, Adam (1599-1671).

627 Safi I., Schah von Persien (1611-1642).

628 Indien.

629 Personen nicht ermittelt.

630 *Übersetzung*: "Ebenso"

631 Michael, Zar (Moskauer Reich) (1596-1645).

<Item⁶³² :> Daß der Pollnische⁶³³ Reichstag sich geendet, vndt der Ritterorden *Sanctae Mariæ*⁶³⁴ gantz aufgehoben⁶³⁵ vndt cassirt⁶³⁶ worden.

Daß der GroßTürk⁶³⁷ wieder den Persjaner⁶³⁸ zu felde gezogen.

Daß Meppe⁶³⁹ vom Piccolominj⁶⁴⁰ endtsetzt, vndt *general* Melander⁶⁴¹ den gubernator⁶⁴² zur Lippstadt⁶⁴³, wegen gebrochenen stillstandes⁶⁴⁴, durch vberfallß Paderborn⁶⁴⁵, verarrestiren⁶⁴⁶ laßen, auch restitution verheißen.

Item⁶⁴⁷: daß in Artois⁶⁴⁸ vndt hennegaw⁶⁴⁹, *Französische*⁶⁵⁰ einfälle vorhanden, hingegen wollen die Spannier⁶⁵¹ Montpellier⁶⁵² belägern.

<Item⁶⁵³ :> Daß die herzoginn *von Savoya*⁶⁵⁴ sich gantz Frantzösisch erklärt.

[[601v]]

Item⁶⁵⁵: daß vnangesehen aller großen kriegsverfaßungen, dennoch die friedenstractaten⁶⁵⁶ zu Cölln⁶⁵⁷, vndt Lübeck⁶⁵⁸ vor sich gehen. Gott gebe es.

Le vieil *Iohann Löw*⁶⁵⁹ me donne bonne esperance, *pour* la Contè d'Ascanie⁶⁶⁰. Dieu le vueille.⁶⁶¹

632 *Übersetzung*: "Ebenso"

633 Polen, Königreich.

634 Deutscher Orden (Orden der Brüder vom Deutschen Hospital Sankt Mariens in Jerusalem/Ordo Fratrum Domus Hospitalis Sanctae Mariae Teutonicorum in Jerusalem).

635 Hier: aufgehoben.

636 cassiren: aufheben.

637 Murad IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1612-1640).

638 Persien (Iran).

639 Meppen.

640 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

641 Melander, Peter (1589-1648).

642 Rollin de Saint-André, Daniel (1601/02-1661).

643 Lippstadt.

644 Stillstand: Waffenstillstand.

645 Paderborn.

646 verarrestiren: verhaften.

647 *Übersetzung*: "Ebenso"

648 Artois, Grafschaft.

649 Hennegau (Hainaut), Grafschaft.

650 Frankreich, Königreich.

651 Spanien, Königreich.

652 Montpellier.

653 *Übersetzung*: "Ebenso"

654 Savoia, Cristina, Duchessa di, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra (1606-1663).

655 *Übersetzung*: "Ebenso"

656 Friedenstractat: Friedensverhandlung.

657 Köln.

658 Lübeck.

659 Löw, Johann d. Ä. (1575-1649).

660 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

661 *Übersetzung*: "Der alte Johann Löw gibt mir gute Hoffnung wegen der Grafschaft Askanien. Gott wolle es."

heütte haben sie in schönem wetter, meinen rübesaht vollends abgebracht, vmbsonst der observantz nach, weil die leüttlin das korn in der erndte doch werden schneiden müßen. Es war ein {Scheffel} nur, auf 5 Morgen des besten agkers außgeseet, vndt hatt in allem, gestern vndt heütte 19½ schock⁶⁶², vndt etzliche garben gegeben. Der Allmächtige, verleyhe vnß fernner glück vndt segen, vndt seye gepreiset vor sejne gühte.

Jch habe diesen abendt an Chur Saxen⁶⁶³ geschrieben, von wegen des Zörbigker⁶⁶⁴ handelß, vndt freyen paßes Fürstengut, der observantz⁶⁶⁵ nach.

Zu abends, wieder raht gehalten co'l montenero^{666 667}.

Avis⁶⁶⁸: daß eben in der Nachtt, auch zu alhier⁶⁶⁹, zwischen beyden SchloßThoren im klejnen gärtlein seye eingestiegen vndt dieberey verübt worden.

Aviß⁶⁷⁰ von Ballenstedt⁶⁷¹ daß es alda auch gar schön geregnett, Gott lob vndt danck. Sie bitten [[602r]] vmb pferde inß Amptt⁶⁷².

Nach Weymar⁶⁷³, habe ich geschrieben, de bon anchre⁶⁷⁴, weil der bohte re infecta⁶⁷⁵ war wiederkommen.

29. Mai 1638

σ den 29. May: 1638. Ⅹ Ⅹ

<beau temps.⁶⁷⁶>

Den garten visitirt⁶⁷⁷. Es scheint, daß der gesterige eingefallene reiff, dem weinwachs schaden gethan, Gott verhüte es.

662 Schock: Bund bzw. Haufen (z. B. von Garben, Stroh oder Holz).

663 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

664 Zörbig.

665 Observanz: durch Übung (oder Ausübung mit Billigung der zur Rechtsetzung befugten Personen) zum Recht gewordenes Herkommen.

666 Schwarzenberger, Georg Friedrich (1591-1640).

667 *Übersetzung*: "mit dem Schwarzenberger"

668 *Übersetzung*: "Nachricht"

669 Bernburg.

670 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

671 Ballenstedt.

672 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

673 Weimar.

674 *Übersetzung*: "mit guter Tinte [d. h. freundlich]"

675 *Übersetzung*: "mit unverrichteter Sache"

676 *Übersetzung*: "Schönes Wetter."

677 visitiren: besuchen.

Spatziren gegangen in den Pfaffenpusch⁶⁷⁸, vndt an den weinberg darneben, welcher der einer wittwen⁶⁷⁹ an itzo zuständig, alda hatt der reiff keinen schaden gethan, Gott lob, will dergleichen hoffen, in meinen weinbergen.

Geörge⁶⁸⁰ Schütze, vndt Jean⁶⁸¹ haben commissiones⁶⁸² gehabt, in meinen Oeconomicis⁶⁸³.

30. Mai 1638

☞ den 30. May.

<Lieblicher regen.>

Zur kirchen, Textus ex Apocalyps^{684 685}.

Franciscum⁶⁸⁶ Rectorem Scholæ⁶⁸⁷, von wegen des examinis⁶⁸⁸ der Schulknaben, voriger tage vernommen, & alia quædam particularia⁶⁸⁹.

Den allten Wolf von Börstel⁶⁹⁰, vndt den hofprediger⁶⁹¹ bey mir zu Mittage zu gaste gehabt.

A spasso nel giardino, e quivi consiglio co'l Negromonte^{692 693} wegen der starcken contribution impossibilitet⁶⁹⁴.

31. Mai 1638

[[602v]]

☞ den 31. May: 1638. ☒

<hitze, wölckichtt.>

Spatzirt durch meine breitten⁶⁹⁵ zu fuß, vndt befunden, daß Gott lob, mein getreydig noch wol stehett.

678 Pfaffenbusch.

679 Person nicht ermittelt.

680 Glaum, Georg.

681 Schmidt, Hans (1).

682 *Übersetzung*: "Aufträge"

683 *Übersetzung*: "Wirtschaftssachen"

684 Apc

685 *Übersetzung*: "Text aus der Apokalypse"

686 Gericke, Franz (gest. 1642).

687 *Übersetzung*: "Franz, den Schulrektor"

688 *Übersetzung*: "Prüfung"

689 *Übersetzung*: "und gewisse andere Einzelheiten"

690 Börstel, Wolf von (ca. 1555/65-1638).

691 Winß, Andreas (gest. 1638).

692 Schwarzenberger, Georg Friedrich (1591-1640).

693 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang in den Garten und dort Beratung mit dem Schwarzenberger"

694 Impossibilitet: Unmöglichkeit.

695 Breite: Feld.

Ein Rehe von harzgeroda⁶⁹⁶ per⁶⁹⁷ Ballenstedt⁶⁹⁸ zur hofküche geliefert worden.

Raht gehalten mitt Schwartzberger⁶⁹⁹ [.]

Paul Ludwig⁷⁰⁰ auch darnach bey mir gehabt.

696 Harzgerode.

697 *Übersetzung*: "über"

698 Ballenstedt.

699 Schwartzberger, Georg Friedrich (1591-1640).

700 Ludwig, Paul (1603-1684).

Personenregister

- Alvensleben, Christian Ernst von 19
Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt) 3
Anhalt, Johann Ernst, Fürst von 11
Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von 15
Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von 28
Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 20
Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 7, 10, 25, 27, 31
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 4, 7, 16, 20, 21, 22, 25, 26
Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 7, 10, 25, 27
Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von 7, 10, 25, 27
Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 7, 10, 25, 27
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 30
Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von 28
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 28
Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 20
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 19, 28
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 19, 26, 28
Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach 26
Banér, Johan Gustafsson 13, 23
Benckendorf, Thomas 11
Bohne, Valentin 28
Börstel, Adelheid von, geb. Darstedt 22, 26
Börstel, Adolf von 8
Börstel, Familie 12
Börstel, Heinrich (1) von 18, 28
Börstel, Wolf von 3, 4, 7, 12, 17, 18, 19, 22, 26, 34
Brandenburg, Christian Wilhelm, Markgraf von
Brandenburg, Dorothea, Markgräfin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Wolfenbüttel 20
Brandt, Johann (2) 5, 10, 16
Brüggemann, Otto 31
Cautius, Christoph 7, 22, 30
Christian IV., König von Dänemark und Norwegen 14
Crusius von Krusenstjern, Philipp 31
Döring, David (von) 17
Döring, Joachim 28
Drandorf, August Adolf von 13
Du Plessis de Richelieu, Armand-Jean 9
Einsiedel, Heinrich Friedrich von 4, 7, 16, 17, 18, 19, 22, 22, 29
Einsiedel, Justina von, geb. Schönberg 4
Enderling, Georg 4
Erlach, Burkhard (1) von 19, 19, 29
Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 24
Fleming, Paul 31
Gallas, Matthias, Graf 14, 20
Gericke, Franz 19, 34
Glaum, Georg 28, 34
Gothus, Petrus 3, 18
Götz(en), Johann, Graf von 31
Güder, Philipp 4, 5, 11, 12, 25, 27
Jordan, Heinrich 23
Karl I., König von England, Schottland und Irland 9
Kâzim, Sehzade (Osmanisches Reich) 9
Klitzing, Hans Kaspar von 13
Knoch(e), Hans Ludwig von 19, 19
Knüttel, Georg 4, 8, 12, 27
Kohl, Andreas 10, 11
Krafft von Lammersdorff, Heinrich 6
Kühne, Elias 10
Kurtz von Senftenau, Ferdinand Sigmund, Graf 19
Lazarus 30
Löw, Johann d. Ä. 8, 27, 31, 32
Löw, Johann d. J. 31
Loyß, Melchior 5, 18, 24
Ludwig, Paul 2, 10, 16, 28, 29, 35
Mansfeld-Vorderort, Bruno, Graf von 29
Mansfeld-Vorderort, Philipp, Graf von 29, 31

Mansfeld-Vorderort, Wolfgang, Graf von 29, 31
 Martius, Johann Kaspar 4
 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 7, 20, 23
 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog von 20
 Melander, Peter 32
 Michael, Zar (Moskauer Reich) 31
 Müller, Daniel (1) 7
 Murad IV., Sultan (Osmanisches Reich) 9, 32
 Nefe, Christoph 10, 10
 Olearius, Adam 31
 Orlob, Matthias 10, 28
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich) 8, 14
 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von 23
 Peverelli, Gabriel 8
 Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der 14
 Pfalz, Karl Ludwig, Kurfürst von der 14
 Pfalz-Sulzbach, Hedwig, Pfalzgräfin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf 27
 Pfau, Kaspar 2, 13, 17, 23, 25, 30
 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe 32
 Reiger, Hans Jakob 3, 12
 Reinhardt, Konrad 5, 18
 Reinhardt, Martin 3
 Rindtorf, Abraham von 3, 19, 19, 22
 Rivara, Susanna, Contessa di, geb. Matzak von Ottenburg 8
 Rollin de Saint-André, Daniel 32
 Rust, Christoph (1) 12, 15
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 13, 15, 27, 33
 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von 19, 19
 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von 8, 24, 31
 Safi I., Schah von Persien 31
 Savoia, Cristina, Duchessa di, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra 32
 Schleinitz, Joachim von 2, 27
 Schmidt, Hans (1) 16, 28, 34
 Schmidt, Martin 6, 24, 25, 26
 Schwarzenberger, Georg Friedrich 5, 6, 10, 16, 21, 22, 25, 26, 28, 29, 30, 33, 34, 35
 Sebottendorf, Peter von 21
 Spalter, Johann Georg 26
 Splitthausen, Johannes d. Ä. 6
 Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von 8
 Truchseß von Wellerswalde, Franz Christoph 17, 25
 Weckerlin, Balthasar 4, 27
 Werder, Cuno Hartwig von dem 13, 15
 Werder, Dietrich von dem 8
 Werth, Johann, Graf von 31
 Winß, Andreas 17, 19, 24, 34
 Wogau, Maximilian 8
 Württemberg-Weiltingen, Anna Sabina, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 22
 Zehmen, Hans Bastian von 5, 13, 15, 28

Ortsregister

- Aderstedt 29
Altona 12
Anhalt-Zerbst, Fürstentum 27
Artois, Grafschaft 32
Aschersleben 27
Asien 10, 24
Askanien (Aschersleben), Grafschaft 24, 32
Ballenstedt 4, 6, 15, 18, 23, 24, 33, 35
Ballenstedt(-Hoym), Amt 25, 26, 33
Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum 8
Bernburg 2, 2, 5, 6, 6, 7, 8, 11, 14, 19, 23, 29, 33
Bernburg, Amt 2, 12
Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge") 7
Bernburg, Talstadt 4
Braunschweig 3, 14
Breisach am Rhein 31
Bremen 12
Caesarea Maritima (Caesarea Palaestinae) 8
Dessau (Dessau-Roßlau) 3, 5, 7
Dresden 2, 3, 7, 27
Elbe (Labe), Fluss 23
Europa 13
Frankreich, Königreich 7, 9, 32
Friesland, Provinz 14
Gernrode 2, 17
Halberstadt, Hochstift 13, 23
Hamburg 12, 19
Harz 7, 13, 25
Harzgerode 2, 35
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation) 14
Heldringen 14
Hennegau (Hainaut), Grafschaft 32
Holstein, Herzogtum 14, 31
Hoym 17
Indien 31
Irland, Königreich 9
Kalabrien 24
Kloster Zinna 20
Köln 6, 9, 32
Königstein, Festung 17
Köthen 12, 13, 16, 19
Leipzig 17
Lingen 14
Lippstadt 32
Lothringen, Herzogtum 31
Lübeck 32
Magdeburg 2, 5, 13, 14, 15, 29
Mähren, Markgrafschaft 9
Mecklenburg, Herzogtum 7, 20, 23
Meppen 14, 24, 32
Montpellier 32
Moskauer Reich 14
Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen) 9, 24
Nienburg (Saale) 5
Obersächsischer Reichskreis 3
Paderborn 32
Paris 31
Persien (Iran) 9, 32
Pffaffenbusch 34
Pleißenburg, Festung (Leipzig) 17
Plötzkau 3, 26
Polen, Königreich 30, 32
Portugal, Königreich 9
Prederitz 20, 21
Raab (Gyor) 31
Reinstedt 17
Ribnitz (Ribnitz-Damgarten) 23
Rieder 17, 18, 23
Roschwitz 15
Saale, Fluss 12, 18
Sachsen, Kurfürstentum 3
Schottland, Königreich 9
Schweden, Königreich 6, 13, 23
Spanien, Königreich 6, 9, 32
Stuttgart 22
Sulzbach (Sulzbach-Rosenberg) 27
Ungarn, Königreich 11
Unterpfalz (Rheinpfalz) 6
Waldau 7
Warnemünder Schanze 23
Weimar 14, 16, 33
Werdershausen 8
Wien 27, 31

Württemberg, Herzogtum 8
Zepzig 2, 15, 21, 31

Zerbst 13
Zörbig 33

Körperschaftsregister

Deutscher Orden (Orden der Brüder vom
Deutschen Hospital Sankt Mariens in
Jerusalem/Ordo Fratrum Domus Hospitalis
Sanctae Mariae Teutonicorum in Jerusalem)
32

Duinkerker (Dünkirchener) Freibeuter 9

Harzschützen 16